

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

7 | Generationen verbinden – rund um die Welt



Quelle: Pixabay / sweetlouis

3 Eine Vision zum Abschied

Was der scheidende VKKZ-
Präsident der Kirche wünscht

4 Was Pilgernde erzählen

Eindrücke der 600. Zuger
Landeswallfahrt

6 Die Erinnerung wachhalten

Eine Begegnung mit
Holocaust-Überlebenden

Mit wenig Geld auskommen

Im Gespräch mit einer Freiwilligen vom Caritas-Markt in Baar

EDITORIAL

Noemi Hejj

Pfarrrei- und Klinikseelsorgerin,
St. Jakob, Cham



VERGEBUNG

Ich merke immer wieder: Aus mir selbst heraus kann ich nicht wirklich vergeben. Wenn ich es doch versuche, geschieht etwas in mir, das sich nicht gut anfühlt. Ich beginne zu urteilen. Ich stelle mich innerlich über den anderen, als wäre ich «besser», weil ich verbe. Doch diese Art von Vergebung heilt nicht. Der Stachel der Verletzung bleibt.

Im Johannesevangelium sagt Jesus, dass er und der Vater eins sind. Vielleicht liegt genau hier der Schlüssel. Wahre Vergebung beginnt nicht bei mir, sondern bei Gott. Wenn ich meinen Groll, meine Wut und meinen Schmerz zu ihm bringe, darf ich erfahren: Gott vergibt mir. Er sieht mich – auch mit meinen dunklen Gedanken – und sagt zu mir: Du bist geliebt. Du bist in Ordnung.

Diese Erfahrung wird für mich besonders in der Beichte greifbar. Dort muss ich nichts vorspielen. Ich darf einfach kommen, so wie ich bin. Und genau daraus wächst etwas Neues.

Wenn ich mich von Gott angenommen weiss, kann ich auch meinen Mitmenschen anders sehen. Ich muss die Tat nicht gutheissen. Aber ich kann den Menschen stehen lassen, wie er ist. Ich muss nicht mehr richten – ich darf das Urteil Gott überlassen.

So wird Vergebung zu einem Geschenk. Nicht gemacht von mir, sondern geschenkt durch Gott – und weitergegeben durch mein Herz.

Bea Borrelli ist eine von rund 30 Freiwilligen, die dafür sorgen, dass der Caritas-Markt in Baar funktioniert. Sie erzählt von Menschen, die «an der Kasse jeden Rappen zusammenkramen» müssen.

Schachtelweise Rapsöl, Pommbären, Cornflakes und Mehl werden ausgepackt, Kerzen in die Regale eingeräumt, Kundinnen und Kunden kommen und gehen. Kurz vor Mittag herrscht geschäftiges Treiben im Caritas-Markt Baar. Mit-tendrin: Bea Borrelli. Sie ist eine von rund 30 Freiwilligen, die dafür sorgen, dass der Markt funktioniert – und erlebt dabei täglich, was es heisst, mit wenig Geld auszukommen.



Die Freiwillige Bea Borrelli im Einsatz
(Foto: Daria Jenni, Caritas Schweiz).

Was gefällt Ihnen an Ihrer Tätigkeit im Caritas-Markt?

BEA BORELLI: Ich mag die Lebendigkeit hier. Es ist nie langweilig – jeden Tag gibt es andere Lieferungen, andere Menschen, andere Gespräche. Am liebsten bin ich an der Kasse, weil ich dort direkt mit den Kundinnen und Kunden in Kontakt bin. Diese Begegnungen bereichern mich sehr. Viele Gespräche sind kurz, manchmal persönlich, oft berührend. Auch wenn es zwischendurch schwierig sein kann – etwa wegen Sprachbarrieren oder wenn Menschen ihren Frust loswerden –, erlebe ich den Alltag hier überwiegend als sehr wertvoll.

Wie muss man sich die Arbeit als Freiwillige hier vorstellen?

Wir sind ein kleines Team: Sonja, die den Markt leitet, eine Person in Ausbildung und rund 30 Freiwillige. Alle arbeiten sehr selb-

ständig und jede Person packt überall mit an: Kasse, Regale einräumen, Gemüse schön herrichten, Lieferungen auspacken, Staubsaugen. Der Austausch im Team passiert unkompliziert im Alltag zwischen diesen Tätigkeiten. Uns allen ist ein wertschätzender Umgang wichtig, und das spürt man hier – sowohl im Team als auch im Kontakt mit den Kundinnen und Kunden.

Sie erleben täglich die Lebensrealitäten der Kundinnen und Kunden. Was geht Ihnen besonders nahe?

Manche Menschen müssen an der Kasse jeden Rappen zusammenkramen und legen auch mal etwas zurück ins Regal. Eine Frau kommt jede Woche mit 20 Franken und sagt immer, wir sollen stoppen, sobald diese aufgebraucht sind. Gleichzeitig erlebe ich auch viel Solidarität: Einmal hat ein junger Mann einer anderen Frau mit 50 Rappen

ausgeholfen. Solche Momente sind sehr berührend und zeigen, wie viel Menschlichkeit hier Platz hat.

• **CARITAS ZENTRALSCHWEIZ**

Ganzes Interview unter: www.caritas.ch

KOLLEKTE FÜR CARITAS-MARKT BAAR

Im Caritas-Markt Baar erhalten Menschen mit wenig Geld Zugang zu preisgünstigen, frischen Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs. Denn gesunde Ernährung soll kein Luxus sein. Am Wochenende vom **13./14. Juni 2026** wird in den Pfarreien die Kollekte für den Caritas-Markt in Baar aufgenommen.

• **RED**

«Die Kirche lebt!»

Im Gespräch mit VKKZ-Präsident Stefan Doppmann, der Ende Juni sein Amt abgibt

Rund viereinhalb Jahre lang präsidierte der Baarer Stefan Doppmann die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ). Über eine Aufbruchstimmung, die Mut macht, schwierige Momente im Amt und was er der Kirche für die Zukunft wünscht.

.....

Ende Juni werden Sie Ihr Amt als VKKZ-Präsident abgeben. Wie blicken Sie diesem Moment entgegen?

STEFAN DOPPMANN: Solche Übergänge haben immer zwei Seiten. Es gilt, vieles loszulassen, das einem lieb ist. Man kann sich aber auch von einigen Dingen verabschieden, die man nicht vermissen wird. Eine solche Situation bietet zudem die Chance, sich selber wieder neu auszurichten und neue Aufgaben ins Visier zu nehmen.

Wie fällt Ihr persönliches Fazit aus?

Es gab vieles, das uns beschäftigt hat: Unter anderem haben wir ein neues Personalreglement eingeführt und das Projekt «Kirche mit Zug» angeschoben. Mit Letzterem haben wir neue Wege gesucht, um jene Menschen zu erreichen, die wenig Bezug zur Kirche haben. Stark beschäftigt hat uns die noch hängige Motion zur Weiterentwicklung der Kirchensteuer für juristische Personen. Hier haben wir vor der Kantonsratsdebatte versucht, unseren Standpunkt einzubringen und die Zuger Kantonsrätinnen und -räte mit Informationen zu versorgen. Das ist uns, denke ich, gelungen.

Und was ist weniger gelungen?

Stark herausgefordert hat uns die Bewältigung der Folgen des Missbrauchs in der katholischen Kirche. Die Vorstudie, die im September 2023 veröffentlicht wurde, hat uns alle erschüttert. Es ist richtig, dass die schlimmen Geschehnisse aufgearbeitet werden und die Opfer eine Stimme erhalten. Wir müssen aber weiter daran arbeiten, aufzuzeigen, wie viel die Kirche inzwischen in die Prävention



Stefan Doppmann, scheidender VKKZ-Präsident, im Garten der Kirchgemeinde Baar (Bild: Ramona Nock).

investiert – gerade vor dem Hintergrund, dass viele dieser Fälle zum Teil Jahrzehnte zurückliegen. Was wir zu wenig ins Bewusstsein der Menschen rücken konnten: Die Landeskirchen, die Bischöfe, die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz und die Ordensgemeinschaften haben die Studie der Uni Zürich zur Aufarbeitung der Missbrauchsfälle in Auftrag gegeben. Viele glauben immer noch, die Universität Zürich habe die Missstände von sich aus aufgedeckt.

Worüber haben Sie sich im Gegenzug während Ihrer Amtszeit am meisten gefreut?

Zu erleben, wie viele Menschen sich für die Kirche einsetzen und Kirche erlebbar machen – in unserem Kanton, im Bistum und im ganzen Land. Ich habe in synodalen Versammlungen, aber auch in den Veranstaltungen im Rahmen unseres Reformprojekts «Kirche mit Zug» oder auch in der «Langen Nacht der Kirche» eine Aufbruchstimmung erlebt, die Mut macht und Freude bereitet. Die Kirche lebt! Es gibt in der Kirche eine grosse Vielfalt an Möglichkeiten, zahlreiche Plattformen und Begegnungsorte, um Gemeinschaft zu

erleben. Wir müssen das in den Vordergrund setzen und nicht die Austrittszahlen.

Sie haben Ihren Rücktritt bei der VKKZ aufgrund der neuen Organisationsstruktur angekündigt. Wie blicken Sie dieser entgegen?

Die angeschobene Strukturreform ist für die katholische Kirche des Kantons Zug eine gute Sache. Die VKKZ gewinnt dadurch an Statur und kann in Zusammenarbeit mit der pastoralen Seite die Weiterentwicklung der Kirche besser steuern und flexibler auf Herausforderungen reagieren. Und solche stehen uns grosse ins Haus. Was meine Person betrifft: Weil künftig die Ebene der Kirchenräte aller Pastoralräume im Präsidium vertreten sein soll und auch eine zweite Vertretung aus der Pastoral Einsitz nehmen wird, ist für mich als Kirchenschreiber in der neuen Organisation keine Rolle mehr vorgesehen – das nehme ich nicht persönlich.

Welche Weiterentwicklung wünschen Sie der katholischen Kirche im Kanton Zug?

Meine Vision war es immer, als Kirche relevante Plattformen für Begegnung, Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben des Glaubens zu schaffen. Diese sollen so beschaffen sein, dass möglichst viele Menschen die Angebote der Kirche wahrnehmen, nutzen und wertschätzen. Das wünsche ich der Kirche des Kantons Zug: Dass sie relevant bleibt und für mehr Menschen an Relevanz gewinnt.

Wofür werden Sie die freie Zeit nutzen, die nun vermehrt auf Sie zukommt?

Ich werde mein Pensum als Kirchenschreiber der Kirchgemeinde Baar erhöhen. Nebenbei werde ich in der Unternehmenskommunikation weiterhin Aufträge als selbstständiger Texter und Berater ausführen. Zudem bin ich als Historiker in diverse regionale Projekte involviert. Seit Kurzem bin ich überdies zweifacher Grossvater. Da öffnet sich privat ebenfalls ein neues Kapitel und ich freue mich hier auf viele schöne Begegnungen. Langweilig wird es mir also nicht werden.

• **INTERVIEW: RAMONA NOCK**

«600 Jahre gelebte Tradition, die weitergeht»

Pilgern verbindet, entschleunigt und öffnet das Herz – ein Rückblick auf die Jubiläumswallfahrt des Standes Zug nach Einsiedeln

Am Auffahrtstag sind Einsiedeln und das Kloster fest in Zuger Hand. Von längeren Pilgerrouen quer durch die Kantone und die Nacht oder kürzeren Wegen tagsüber treffen beinahe im Stundentakt kleinere und grössere Pilgergruppen ein. Die Studentenkapelle ist ebenso im Stundentakt mit Gottesdiensten von Pfarreien oder Kindergottesdienst besetzt.

Im Jubiläumsjahr gilt der Fokus einzelnen Pilgerinnen oder Pilgern. Spontan habe ich einzelne Personen angesprochen und befragt. Die Antworten zeigen, wie wertvoll und gemeinschaftsbildend die alte Tradition des Pilgerns in der heutigen Zeit ist.

Traditionell gehören die Jugendlichen der Pfadi Menzingen zu den ersten und feiern jeweils morgens um 6.30 Uhr den ersten Gottesdienst in der Gnadenkapelle. Auf die Frage nach den erlebten Wetterbedingungen in der Nacht, antwortet ein Pfädeler mit einem Schulterzucken: «Wasser, das oben hineinläuft, läuft unten auch irgendwo wieder hinaus.»

PILGER KOMMEN IM STUNDENTAKT

Bei ihrer Ankunft in Einsiedeln sind die gutgelaunten und zahlenmässig beeindruckenden Pilgergruppen der Pfarreien nicht zu übersehen. Ab neun Uhr morgens geben sie sich in der Studentenkapelle des Klosters die Klinke in die Hand, um dort Gottesdienst zu feiern. Stellvertretend für alle ist hier die altersmässig gut durchmischte Gruppe der Pfarrei Walchwil abgebildet (siehe oben).

Zu den Rekordhaltern unter den Pilgerinnen und Pilgern dürfte Josef Strickler mit seinen Kindern und Enkelkindern gehören. Einen Teil der generationenübergreifenden Pilgergruppe von gut 20 Familienmitgliedern habe ich auf dem Klosterplatz angetroffen (siehe Porträts).

Eine schöne Begegnung ergibt sich auch mit zwei langjährigen Freundinnen. Auf die



Zahlreiche Pilgergruppen aus dem Kanton Zug nahmen am Auffahrtstag den Weg ins Klosterdorf auf sich: im Bild die Pfarrei Walchwil (Foto: Benjamin Meier).

Frage, weshalb sie die lange Fusswallfahrt auf sich genommen haben und was sie dabei erlebt haben, schildern Sibylle Portmann und Andrea Betschart, wie das gemeinsame Unterwegssein für sie eine spezielle Bedeutung hat: Die beiden Frauen pflegen so den Austausch und stärken ihre Freundschaft.

Ein Glückstreffer ist zudem das Gespräch mit Severin Maier: Die Erfahrung einer Wallfahrt war für ihn neu und er hat den langen Weg durch die Nacht zum ersten Mal unter die Füsse genommen. Er ist allein gestartet und hat später eine Gruppe getroffen, mit der er weitergepilgert ist.

WIE DER WEG DAS HERZ ÖFFNET

Unter den Ankömmlingen in Einsiedeln sind auch Pilger, die schon diverse andere Wallfahrten hinter sich haben: Ernst Merz und sein Freund Theo Biedermann haben die ganzen 2'300 Kilometer des Jakobsweges vom Bodensee bis nach Santiago de Compostela etappenweise zurückgelegt. Grund genug, die beiden bei ihrer Ankunft in Einsiedeln zu treffen. Sie erzählen, wie sie beim Pilgern und in der Stille der Natur auftanken können.

Spannend zu wissen wäre, wie viele Pilgerinnen und Pilger der Jubiläumswallfahrt einer anderen Konfession als der katholischen angehören. In den Begegnungen vor Ort habe ich in grosser Selbstverständlichkeit und Offenheit verschiedenste Bekenntnisse angetroffen, bis hin zu jemandem, der sich als agnostisch bezeichnet.

NEUE STANDESKERZE ENTZÜNDET

Keine Frage der Zugehörigkeit ist die Begegnung mit Verena Gysin Felber, ihres Zeichens Kirchenrätin der Reformierten Kirche Zug. Sie ist mit einer von den Reformierten organisierten Gruppe nach Einsiedeln gepilgert – in der selbstverständlich auch katholische Glaubensgeschwister mit dabei waren. Der reformierte Pilgerbegleiter Martin Gross will aus Respekt Teil der 600-jährigen Tradition sein. Das ist für ihn gelebte Ökumene.

Die Bedeutung der Wallfahrt bringt schliesslich Landamman Andreas Hostettler beim Entzünden der neuen Standeskerze auf den Punkt: «Sie steht für 600 Jahre gelebte Tradition, die immer noch lebendig ist und weitergeht.»

• **ARNOLD LANDTWING**



«Beim Pilgern zu Fuss erlebe ich Entschleunigung und tanke auf. Das ist für mich eine wichtige Motivation. Eine Wanderrwallfahrt verbindet das Unterwegssein in der Natur, aber auch mit anderen Menschen, sei es beim Wandern, Beten oder Singen.»

Ernst Merz (links)

«Zusammen mit Ernst Merz bin ich auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela gepilgert. Das war unser langjähriges Ziel. Exakt an Auffahrt angekommen haben wir am grossen Ziel prompt die Wallfahrt nach Einsiedeln vermisst.»

Theo Biedermann (rechts)



«Ich arbeite viel und es gibt für mich nur einen vernünftigen Grund, kurz nach Mitternacht die warme Wohnung zu verlassen und in die kalte und regnerische Nacht hinauszugehen: die Wallfahrt nach Einsiedeln.»

Severin Maier

(Alle Porträtfotos: Arnold Landtwing)



«Ich habe die Wallfahrt nach Einsiedeln ohne einen Unterbruch heuer zum 53. Mal gemacht, 50 Mal von Zug aus und drei Mal vom Raten aus. Mit dabei waren immer unsere Kinder und mittlerweile auch Grosskinder. Wenn wir alle in Einsiedeln zusammenkommen, sind wir rund 20 Familienmitglieder.»

Josef Strickler (vorne rechts)



«Jedes Jahr, seit es unsere Pfadi gibt, gehört die Nachtwallfahrt nach Einsiedeln bei jedem Wetter einfach dazu. Alle Kinder – unabhängig davon, ob sie katholisch sind oder einer anderen Religion angehören – gehören dazu und nehmen teil. Das ist Ehrensache und als Erlebnis ein Höhepunkt im Pfadijahr.»

Julian Stadelmann, Leiter Pfadi Menzingen



«Ich erlebe die Wallfahrt als schönen Austausch mit Tradition. Das gemeinsame Unterwegssein gefällt mir.»

Sibylle Portmann (links)

«Für mich zählen das Gemeinschaftliche und der tiefsinnige Austausch. Egal welche Religion oder Zugehörigkeit – jeder ist willkommen. So entstehen Zugehörigkeit und Toleranz. Wenn ich mit meiner Freundin durch die Nacht unterwegs bin, pflegen wir eine alte Freundschaft und stärken die Verbindung, die im Alltag manchmal verloren geht.»

Andrea Betschart (rechts)



«Pilgern verbindet mit der Erde, mit dem, was mich umgibt, und mit Gott. Besonders schön war für mich heute, in Gemeinschaft unterwegs zu sein und zu erleben, wie gemeinsames Aufbrechen und Ankommen Menschen miteinander verbindet.»

**Verena Gysin Felber,
Kirchenrätin Reformierte Kirche Zug**

«Damit so etwas nie wieder passiert»

Die CityKircheZug ermöglicht eine Begegnung mit Holocaust-Überlebenden in der Schweiz

Sie sind die letzten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen eines tiefschwarzen Kapitels: Menschen, die den Holocaust überlebt und in der Schweiz eine neue Heimat gefunden haben. Die CityKircheZug zeigt Bilder der Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» und lädt zum Gespräch mit einem Überlebenden aus Amsterdam.

.....

«Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen. Darin liegt der Kern dessen, was wir zu sagen haben.»

Diese Worte des Auschwitz-Überlebenden Primo Levi bringen für Anita Winter den «unermesslichen Wert» der Erzählungen von Holocaust-Überlebenden auf den Punkt. Die Tochter von jüdischen Holocaustverfolgten hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an den Holocaust wachzuhalten. Und damit einen Appell an die Gesellschaft zu richten, sich immer wieder damit auseinanderzusetzen.

Aus dieser Überzeugung heraus hat Winter mit der Stiftung «Gamaraal Foundation» die Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» ins Leben gerufen. Diese zeigt Porträts und Lebensgeschichten von Menschen, die aus unterschiedlichen Ländern Europas stammen und heute in der Schweiz leben. Die Ausstellung wurde in 26 Sprachen übersetzt, weltweit gezeigt und fand internationales Echo. Am 10. Juni gastiert sie in der Reformierten Kirche Zug. Dies mit einem Zeitzeugen zu Gast, dem in Amsterdam geborenen, heute 86-jährigen Joop Caneel.

WENN WORTE FEHLEN

Den Überlebenden gehe es darum, Sichtbarkeit zu generieren, sagt Anita Winter. «Sie nehmen all ihre Kraft zusammen, um über den Holocaust zu sprechen; stellvertretend für jene sechs Millionen Jüdinnen und Juden, die das nicht mehr können.»

Winter selbst hat für die Ausstellung mehr als 100 Holocaust-Überlebende interviewt.

Sie empfinde «eine tiefe Dankbarkeit dafür, dass die Überlebenden ihre Lebensgeschichten mit uns teilen und über etwas sprechen, wofür es kaum Worte gibt. Sie haben mit eigenen Augen gesehen, wozu Menschen fähig sind und warnen: So etwas darf nie wieder passieren.»

WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT

Die Erinnerungen der Überlebenden zu sammeln und Schicksale festzuhalten, sei «ein Wettlauf gegen die Zeit», sagt Winter. Aktuell gehe man in der Schweiz noch von etwas mehr als 200 Holocaust-Überlebenden aus. In den letzten Jahren seien viele verstorben, die älteste Person sei aktuell 103-jährig.

Die im Buch und in der Ausstellung gesammelten Erzählungen sind Geschichten des Überlebens, erzählen aber auch vom Leben nach dem Holocaust. Die Porträtierten schildern, wie sie entrechtet und gedemütigt wurden, wie sie den Holocaust überlebt und danach versucht haben, all das hinter sich zu lassen. Anita Winter sagt, sie hege eine tiefe Bewunderung dafür, wie sich die Betroffenen nach Kriegsende ein neues Leben aufgebaut hätten. Und obschon sie es schafften, nach vorn zu schauen, habe das Erlebte sie für immer geprägt. «Trauma und tiefe Trauer sind

bis ins hohe Alter stete Begleiter – auch davon erzählen uns die Porträtierten.»

ELTERN ALS ZEITZEUGEN

Auch Anita Winters persönliche Geschichte ist mit dem dunklen Kapitel des Zweiten Weltkrieges verwoben: Ihre Mutter konnte als 4-jähriges Mädchen wie durch ein Wunder von einem Deportationszug fliehen; später wurde sie unter falschem Namen in einem katholischen Kloster in Frankreich versteckt. Dort musste sie als Jüdin als Erstes die wichtigsten katholischen Gebete lernen, um nicht aufzufallen. «Das war notwendig, um zu überleben», erzählte sie ihrer Familie später. Jüdische Kinder, die sich im Kloster versteckten, habe man meist daran erkannt, dass sie sich anfangs falsch bekreuzigten – auch das eine Anekdote ihrer Mutter.

Das Erlebte habe ihre Mutter sehr geprägt, weiss Anita Winter: So konnte sie wegen der Angst im Deportationszug zeitlebens keine Transportzüge mit geschlossenen Waggons mehr sehen. Und auch viele Jahre nach dem Krieg achtete sie beim Zubettgehen immer noch darauf, dass Schuhe und Jacke in Griffnähe waren: «So, wie sie es im Krieg zu tun pflegte, als sie nicht wusste, ob sie in der Nacht in den Wald fliehen musste.»

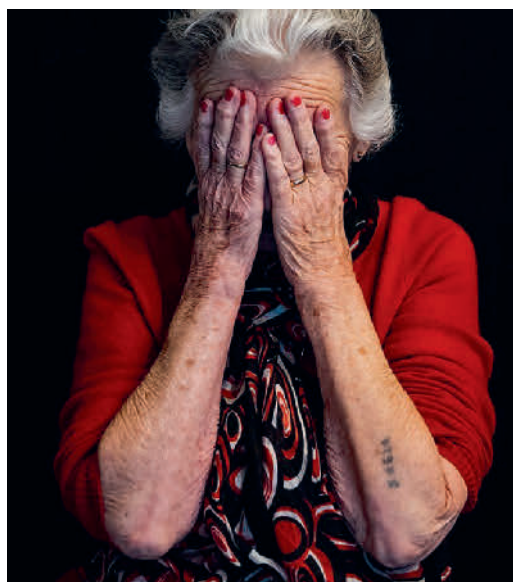
Auch Winters Vater, der die Reichspogromnacht in Berlin überlebte, hat die traumatische Zeit gezeichnet. Seinem Enkel sagte er im Rahmen eines Buchprojekts: «Die Angst, dass dieser Horror wieder passieren könnte, verfolgt mich ständig. Wenn man einmal erlebt hat, dass die Gerechtigkeit von einer Gesellschaft total missachtet wird, weiss man, dass dies immer wieder passieren kann.»

• RAMONA NOCK

Die Erinnerung wachhalten: Mi, 10. Juni, 17.30–19.30 Uhr, Reformierte Kirche Zug.

Die Gamaraal Foundation unterstützt Holocaust-Überlebende und ist im Bereich der Holocaust-Erziehungsarbeit engagiert.

**Mehr Infos: www.gamaraal.com
www.last-swiss-holocaust-survivors.ch**



Eine Holocaust-Überlebende, die im Rahmen der Ausstellung ihre Geschichte teilte. (Bild: Gamaraal Foundation)

Ein Fest für Geflüchtete und Einheimische

Der Zuger Flüchtlingstag fördert den Austausch mit einem interkulturellen Fest

Ende Juni findet der internationale Weltflüchtlingstag statt. Im Kanton Zug lädt ein breit aufgestelltes Organisationskomitee zu einem Fest, bei dem Einheimische und Geflüchtete miteinander in Kontakt treten können.

Ein Tag, der das Bewusstsein für die Lebensrealität von geflüchteten Menschen in unserer Region schärft – und der den Austausch fördern soll. Das ist der Zuger Flüchtlingstag, der dieses Jahr am 20. Juni stattfindet. Unter dem Motto «Generationen verbinden – rund um die Welt» erwartet die Besucherinnen und Besucher im Theater Casino Zug ein interkulturelles Fest, an dem alle voneinander lernen und teilen: Informationen, Erfahrungen, Musik, Spiele und Essen.

STÄRKE UND MUT WÜRDIGEN

Der Weltflüchtlingstag ist ein internationaler Aktionstag im Namen der Flüchtlinge auf der ganzen Welt. Im Zentrum steht das Schicksal der Geflüchteten, die an diesem Tag mit Einheimischen zusammenkommen. Der Anlass würdigt die Stärke und den Mut von Menschen, die ihr Heimatland verlassen mussten, um Konflikten, Verfolgung oder Umweltkatastrophen zu entkommen.

In Zug gestaltet ein breit aufgestelltes Organisationskomitee diesen Anlass: Die beiden Kirchen, Vereine, das Sozialamt, das Theater Casino Zug sowie Geflüchtete.

«Begegnung entsteht durch den Austausch, insbesondere durch gemeinsames Handeln», heisst es auf der Webseite. «So kann gegenseitiges Verständnis wachsen.»

Ein vielfältiges Programm (siehe Kasten) wartet auf die Besucherinnen und Besucher, bestehend aus Workshops, musikalischen Darbietungen und kulinarischen Angeboten. Alle sind herzlich eingeladen!

• **REDAKTION PFARREIBLATT**

Eintritt gratis, keine Anmeldung nötig



*Generationen und Kulturen am Flüchtlings- tag: Impressionen von 2025.
(Fotos: zVg / Bernhard Lenfers)*



«Spielen verbindet»: Unter diesem Motto stand der letztjährige Zuger Flüchtlings- tag.

PROGRAMM

Samstag, 20. Juni, 14–19 Uhr, im Theater Casino Zug.

ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen

14.00 Uhr Probenbesuch beim Stadtorchester Zug im Theatersaal

14.45 Uhr Offizielle Begrüssung mit Grussworten von den beteiligten Organisatorinnen und Organisatoren und Gästen: Stadtpräsident André Wicki und Sarah Meienberger, Vorstand ALG Stadt Zug

ab 15.45 Uhr Workshops in den Räumen des Theater Casino Zug für Kinder und Erwachsene: Es gibt viel zu sehen, erleben, musizieren, auszuprobieren, zu entdecken und kennenzulernen.

ab 17 Uhr Gemeinsames Essen mit Gerichten aus verschiedenen Ländern

18 Uhr Künstlerischer Abschluss mit Musik und Tanz

Alle Infos: theatercasino.ch/fluechtlingstag

• **RED**



Generationen verbinden – rund um die Welt: Unter diesem Motto steht der Zuger Flüchtlingsstag 2026.

PASTORALRAUM Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

Reto Kaufmann, Pastoralraumleitung

Gaby Wiss, Pastoralraumleitung

Martin Brun, Fachverantwortung Jugendarbeit

Markus Hauser, Fachverantwortung Altersarbeit

Nadin Imfeld, FV Religionsunterricht/Katechese

Franca Dalchow, FV Diakonie und Soziale Arbeit

Benjamin Meier, Gemeindeleiter Walchwil

Kurt Schaller, Pfarrer Gut Hirt

Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter St. Joh. Zug

NACHRICHTEN

Landeswallfahrt Rückblick



Quelle: Erin Z

Am Auffahrtstag feierten Zuger Katholikinnen und Katholiken das **600-jährige Jubiläum** der Landeswallfahrt nach Einsiedeln. Trotz Regen und Wind machten sich hunderte Pilgerinnen und Pilger auf den Weg zur Schwarzen Madonna. In seiner Predigt erinnerte Abt Urban an den sogenannten Kniestein entlang der Pilgerroute in Allenwinden und daran, wie sehr das Pilgern mit jedem Schritt den ganzen Menschen fordert und bewegt. Das gemeinsame Unterwegssein verbindet Menschen miteinander und öffnet Räume für Gebet und Gemeinschaft. Auch Bundesrat Martin Pfister nahm an der Vesperfeier teil. Die Jubiläumswallfahrt zeigte eindrücklich, wie diese lebendige Tradition seit 600 Jahren Menschen verbindet.

65+ Besuch Klostergarten

Klostergärten liegen meist hinter hohen Mauern und bilden einen Ort, verschlossen von der Aussenwelt und nur für die Klostergemeinschaft zugänglich. Dort werden nicht nur Gemüse und Obst

angepflanzt, sondern auch Gewürze und Heilkräuter. Für unseren Besuch am **Montag, 15. Juni** öffnet sich für einmal das Klostertor, und wir dürfen mit all unseren Sinnen eintauchen in einen farbenprächtigen und vielfältig duftenden Garten. Für eine gemeinsame Hinreise treffen wir uns um 13.50 Uhr in der Bahnhofhalle Bhf Zug (Zug ab 14.06 Uhr; Cham, Heiligkreuz an 14.23 Uhr). Bitte selber lösen.

Auskunft: Markus Hauser, Altersseelsorger, 079 390 40 98 markus.hauser@kath-zug.ch

65+ Sommergrillfest

Am **Dienstag, 23. Juni**, sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem Sommer-Grillfest nach St. Johannes Zug eingeladen. Bei einem gemütlichen Essen geniessen wir gesellige Stunden. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Bei schönem Wetter findet das Grillfest auf dem Kirchenplatz statt, bei schlechtem Wetter im Pfarreizentrum (Johannesforum).

Anmeldung bis spätestens 12. Juni ans Pfarreisekretariat St. Johannes, Tel. Nr. 041 741 50 55 oder per E-Mail an

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch (Bitte angeben, wer nur zu Kaffee und Kuchen kommt). Wir freuen uns auf viele Gäste!

Sandra Dietschi und Team 65+

Sommerlager Blauring und Pfadi

In den Sommerferien gestalten Blauring und Pfadi coole und unvergessliche Ferienwochen für Kinder:

- Blauring Zug: 6.–11. Juli: Anmeldung an: blauringzug@gmail.com
 - Pfadi: Jubiläumslager 10 Jahre Pfadi Zyturm in Schweden (ausgebucht)
 - Wölfe Zug: 6.–11. Juli: in Adelsboden
 - Blauring Walchwil: 5.–11. Juli: in Aurigeno TI
- Wir wünschen schon heute viel Spass, spannende Erlebnisse und eine unbeschwernte Zeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 7. Juni

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit seelsam
Predigt: Reto Kaufmann; Gestaltung mit Chor «Die Bande»

10.15 Zugerberg: Kommunionfeier mit Gaby Wiss

«Schönfels, Zufahrt zur Kapelle gestattet»

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nide Sunday mit Seligpreisungen

8. – 12. Juni

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 13. Juni

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Gaby Wiss

Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach. Ariane Inglin (Kantarin), Serena Di Nuzzo (Orgel)

Sonntag, 14. Juni

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Gaby Wiss

Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach. Ariane Inglin (Kantarin), Serena Di Nuzzo (Orgel)

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Gaby Wiss

15. – 19. Juni

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet

Do 19.30 Kapuzinerkloster St. Anna: Eucharistiefeier mit Orgeleinweihung

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Samstag, 20. Juni
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Romreise 2026 – Teil 1 von 4



Quelle: Bildlegende: Petersdom/Roman Ambühl

Gemeinsame Firmreise Tag 1 – Auffahrt

Am Morgen haben wir 16 Firmandinnen und Firmanden aus allen vier Zuger Pfarreien (St. Michael, Bruder Klaus, St. Johannes und Gut Hirt) und drei Begleitpersonen uns gemeinsam auf den Weg nach Rom gemacht. Nach der Ankunft im Hotel, sind wir zum Gianicolo aufgebrochen. Anschließend gab es Vorspeisen und Pasta im La Vittoria. Lesen Sie weiter bei Bruder Klaus...

Kollekten

6./7. Juni: «tut» das Kinder- und Jugendmagazin, Basel

«tut» vermittelt Wissen und Werte an 9 bis 14-jährige Kinder. Das Magazin thematisiert Fragen zu Leben und Glauben oder geht der Bedeutung von kirchlichen Festen nach.

13./14. Juni: Caritas-Markt in Baar

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie armutsbetroffenen und -gefährdeten Menschen ausgewogene und gesunde Lebensmittel zu günstigen Preisen einzukaufen.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 13. Juni, 09.00, St. Oswald

Stiftjahrzeit: Paul und Emilie Schwerzmann-Gumann u. Guido Schwerzmann, Dr. Alphons u. Paullette Iten-Hürlimann, Alphons u. Emilie Iten-Reutemann

Samstag, 20. Juni, 09.00, St. Oswald

2. Gedächtnis: Irma Werder
Stiftjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Rosmarie u. Paul Kunz-Brandenberg

Heimgangenen aus unserer Pfarrei

Myrtha Mair-Lang und Ursula Müller-Kurmann
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Gottesdienst mit seelsam-Familie

Am 7. Juni um 10.00 Uhr feiern wir in der Kirche St. Oswald einen besonderen Gottesdienst, denn er lädt explizit auch Menschen mit Beeinträchtigung ein und ist entsprechend gestaltet und musikalisch begleitet vom Chor «Die Bande».

Wir freuen uns auf eine gemeinschaftsfördernde, abwechslungsreiche Feier.

Ganz herzlich laden ein: Pfarrer Reto Kaufmann und Altersseelsorger Markus Hauser, St. Michael Zug, Margot Beck und Karin Schmitz von der Fachstelle seelsam Zug (Seelsorge für Menschen mit Behinderung) sowie Claudia Nick und Chor «Die Bande».

Elternabend Erstkommunion 2027

Herzlich eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2027 das Sakrament der Erstkommunion empfangen möchten. Am Informationsabend stellen wir den Weg zur Erstkommunion vor, informieren über Termine und Inhalte der Vorbereitung und bieten Raum für Fragen sowie den gemeinsamen Austausch.

Donnerstag, 18. Juni 2026, um 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Nicoleta Balint

Tauferinnerung Firmweg 2026

Am Sonntag, 21. Juni, um 18.30 Uhr, feiern wir in der Kirche St. Oswald in Zug die Tauferinnerung des diesjährigen Firmweges.

Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein. Für das Firmteam, Dominik Reding

Orgelweihe Kapuzinerkirche

Am Donnerstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr, wird die ehemalige Orgel der St. Verena-Kapelle am neuen Standort, der Kapuzinerkirche bei der Gemeinschaft der Seligpreisungen, feierlich eingeweiht. Wir laden Sie herzlich zu dieser musikalischen Eucharistiefeier ein!

Frauenforum St. Michael Zug

Vereinsausflug zur Kartause Ittingen

Dienstag, 23. Juni 2026

Das detaillierte Programm ist in der Kirche St. Oswald aufgelegt. Bezahlte wird die Reise im Car.

Kosten: Fr. 80.– Mitglieder / Fr. 100.– Nichtmitglieder

Anmeldung bis Donnerstag, 18. Juni an Margrit Ulrich-Roos, Tel. 041 710 65 86 oder margrit.ulrich@bluewin.ch

Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und melden sich an! Wir freuen uns, mit Ihnen einen interessanten Tag zu erleben. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Jacqueline Meier, Ansprechperson
Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar
Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Stefan Morger, Sakristan
Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Simon

Sonntag, 7. Juni

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Gestaltung: Pater Simon
Kollekte: Peterspfennig

8. – 12. Juni

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Samstag, 13. Juni

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Jacqueline Meier

Sonntag, 14. Juni

9.30 Kommunionfeier, Kirche
Gestaltung: Jacqueline Meier
Kollekte: Pro Arbeit

15. – 19. Juni

Di 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum

Samstag, 20. Juni

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Karl Meier
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

PFARREINACHRICHTEN

Heimgangenen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Anna Maria Duss-Bürkli, Mülimatt 3. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Heimaturlaub...

Vom 8. Juni bis 3. August weilt Pater Simon in Mexiko und geniesst seinen Heimaturlaub. Wir wünschen ihm eine schöne Zeit bei seiner Familie.

Kleinkinderfeier



Am **Samstag, 13. Juni, um 17 Uhr** lädt Rita Bösch zur Kleinkinderfeier in der Kirche ein. Jetzt im Frühling und Sommer wird es immer früher Tag, und wenn ihr vielleicht das Fenster ein bisschen geöffnet habt, hört ihr schon früh am Morgen die Vögel pfeifen und zwitschern. Wenn ihr die Augen schliesst, hört ihr sie noch viel besser

Ich freue mich, euch von Franziskus und den Vögeln zu erzählen.

Rita Bösch

Tauferinnerung des Firmweges 2026

Am **Sonntag, 21. Juni, um 18.30 Uhr** feiern wir in der **Kirche St. Oswald** in Zug, die Tauferinnerung des diesjährigen Firmweges. Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir Sie herzlichst ein. Für das Firmteam: Dominik Reding

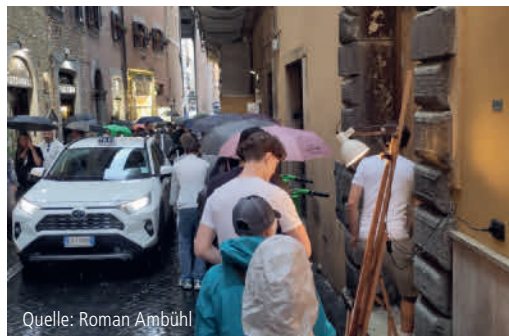
Taizé-Lichterfeier



Am **Mittwoch, 24. Juni, um 19.30 Uhr** laden wir wieder zu einer Taizé-Lichterfeier im Pfarreizentrum ein. An diesem Abend machen wir uns Gedanken zum Thema «Beziehungen», als Gedankenanstoss dient uns die Geschichte vom kleinen Prinzen. Diese ist weit mehr als nur ein Kindermärchen. Sie ist eine tiefgründige Betrachtung über das Leben, den Tod, die Liebe und vor allem die Freundschaft.

Anschliessend gemütliches Beisammensein. Schön, wenn auch Sie mit uns feiern.

Gemeinsame Firmreise – Tag 2



Nach dem Frühstück ging es zu einer eindrücklichen Führung beim Petersplatz und der Basilica San Pietro. Am Nachmittag ging es nach einem Gelato teilweise im Gewitterregen durch die Altstadt von Rom. Gegen Abend hatten wir eine Führung bei der Schweizer Garde durch Dominik, anschliessend genossen wir das Abendessen im Isola della Pizza.

Grüsse aus dem schönen Rom: Gianna, Anna und Roman

Weitere Berichte der diesjährigen Firmreise finden Sie bei den anderen Zuger Pfarreien.

Zwischen Rosen- und Kaffeeduft Herzlich Willkommen im Rufin Seeblick



Am **Dienstag, 23. Juni und 30. Juni, sowie am Freitag, 26. Juni und 3. Juli**, jeweils von **14 bis 16 Uhr** sind die Türen des Hauses Rufin Seeblick für Sie geöffnet.

Sie sind eingeladen, sich von einer **rosengeprägten Atmosphäre** verzaubern zu lassen, und sich eine kleine Auszeit zu gönnen.

Die Bewohnenden und das Personal vom **Haus Rufin Seeblick, am Mülimattweg 3, in Oberwil**, freuen sich auf Ihren Besuch. Gerne bieten sie Ihnen auch ihre selbstgestalteten Angebote an.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni

9.45 Eucharistiefeier

Gestaltung: P. Ben Kintchimon

11.00 Französischer Gottesdienst

8. – 12. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 19.30 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Reformierte Andacht im AZ Herti

Do 19.30 Abend in STILLE

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 13. Juni

9.30 Kinderfeier

Sonntag, 14. Juni

9.45 Kommunionfeier

Gestaltung: Roman Ambühl

Musik: Chor Zug

15. – 19. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 19.30 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 21. Juni

9.45 Kommunionfeier

Gestaltung: Yolanda Pedrero

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:

Marie Louise Nussbaum, Letzistrasse 30

Maria Odermatt-Blattmann, Müllimatt 3

Romreise 2026 – Teil 3 von 4



Gemeinsame Firmreise Tag 3 – Samstag

Der nächste Tag begann mit einer Führung durch das Kolosseum und das Forum Romanum. Anschliessend war Zeit für freiwilliges Programm. Eine Gruppe besuchte die Vatikanischen Museen. Geendet hatte der Tag mit einem Gottesdienst der Gemeinschaft Sant'Egidio und einem späten aber feinen Abendessen im Ercoli in Trastevere.

Bildlegende: Reisegruppe vor Kolosseum und Titusbogen (Dominik Reding)

Lesen Sie weiter bei Gut Hirt...

Elternabend Erstkommunion 2027

Am **Dienstag, 9. Juni um 19 Uhr** findet im Johannesforum der Elternabend zum Erstkommunionweg 26–27 statt. Eingeladen sind alle Eltern, die Interesse haben, mit ihrem Kind und uns zusammen im April 2027 das Erstkommunionsfest zu feiern. An diesem Abend erhalten sie wichtige Informationen rund um die konkrete Planung und die Gelegenheit, um aktiv Mitzugestalten und die Mitwirkung, als Chance zu erkennen. Wir freuen uns auf persönliche Begegnungen und wertvolle Impulse...

Herzliche Einladung, «das Vorbereitungsteam»

Meditation in Stille



Meditation ist ein Weg der Übung. Das Sitzen in STILLE (Za – Zen) ermöglicht Ankommen: bei einem selber, in der Welt und dem grundlosen Grund des Daseins.

Am **Donnerstag, 11. Juni von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** in der Johanneskirche Zug: (3 x 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditation, Impuls, Mantra und Gebet).

- Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder

Bibelgesprächsabend – Ich bin Worte

Gemeinsam lesen und entdecken wir verschiedene «Ich bin Worte» aus dem Johannes- und Markus Evangelium.

Wann? Am **Dienstagabend, 16. Juni** um **19.30 Uhr** im Johannesforum.

Alle Interessierte sind zu diesem Bibelgesprächsabend herzlich willkommen

- Jonas Hochstrasser, Religionspädagoge

St. Johannes tanzt



Dis Musig Erläbnis – Summer Jam



Am **Freitagabend, 19. Juni**, findet zwischen **18 und 21 Uhr** im **Kafi Bsetzistei** ein «Summer Jam» statt.

In lockerer Atmosphäre kann ein eigenes Lieblingslied einem kleinen Publikum präsentiert werden: Mit Geige, Gitarre, Trompete, Cajón oder Gesang u.s.w. Beim Summer Jam erwartet Sie eine wertschätzende Atmosphäre. Sowohl Applaus wie ein kleines Dankeschön sind garantiert. Das Ziel

ist ein persönliches Auftrittserlebnis und Freude an der Musik.

Anmeldungen sind bis am Mittwoch, 17. Juni bei: barbara.gunasekaram@kath-zug.ch möglich.

Natürlich sind Sie auch einfach als Zuhörer*in herzlich willkommen.

Mit sommerfreundlichen-musikalischen Grüßen

- Team dis Musig Erläbnis – Summer Jam!

Kinderfeier



Am **Samstag, 13. Juni** treffen wir uns um **9.20 Uhr** in der Taufkapelle und zünden zum ersten Mal unsere neugestaltete Kinderfeierkerze an. Willst du auch noch an dieser Kerze mitgestalten und mit uns eine biblische Geschichte hören, singen, beten und lachen? Dann komm vorbei und feiere mit uns. Zum Abschluss geniessen wir ein kleines, feines zNüni. Herzliche Einladung an kleine und grosse Kinder und ihre Eltern/Grosseltern.

- Bernhard & Brigitte

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Shannon Poltera Pastorale Mitar. 041 728 80 25
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20
- Mantalin Kyrou Communication 041 728 80 26

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

- 11.30 Taufe Konrad Yim
- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Matej Sekerka
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 17.00 Eucharist Celebration
 Homily: Fr. Kurt

8. – 12. Juni

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Do 19.30 Eucharistiefeier in Kroatisch
 Fr 8.00 Heiligstes Herz Jesu, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch – Herz Jesu Fest
 Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 13. Juni

10.30 Taufe Elisa Müller
 16.30 Sakrament der Versöhnung
 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juni

9.30 Eucharistiefeier
 Predigt: Bernhard Gehrig
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 17.00 Eucharist Celebration
 Homily: Fr. Kurt
 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

15. – 19. Juni

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 anschliessend HirteKafi
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
 Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juni

16.30 Sakrament der Versöhnung
 17.30 Zäme fire – Chlii & Gross mit Ministrantenaufnahme
 2. Gedächtnis: Enrico Facchin

Sonntag, 21. Juni

9.30 Eucharistiefeier
 10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im AZ Neustadt
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 17.00 Eucharist Celebration
 Philippine Catholic Mission

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

01.05. Enrico Facchin

Der Herr führe ihn in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Mini-Aufnahme

Ein neuer Schritt auf dem Glaubensweg

Wir freuen uns immer wieder und dürfen erleben, dass sich einige der Erstkommunionkinder entscheiden, bei unserer Ministrantengruppe – den «Minis» – mitzumachen. Kurz nach der Erstkommunion laden wir sie deshalb zu unseren Mini-Workshops ein. Dort lernen sie Schritt für Schritt, welche Aufgaben ein Ministrant, eine Ministrantin im Gottesdienst übernimmt und wie der Dienst am Altar aussieht.

Matej Sekerka und Pfarrer Kurt Schaller begleiten die Kinder mit viel Geduld und Erfahrung im Kennenlernen des Ministrantendienstes. Ich selbst bin neu im Mini-Präses-Team und freue mich sehr, gemeinsam mit den Kindern dazuzulernen.

Ministrantendienst

Der Ministrantendienst bedeutet nicht nur, den Glaubensweg nach der Erstkommunion weiterzuführen und zu vertiefen. Die Minis sind auch eine Gemeinschaft, in der Freundschaften entstehen, Freude geteilt wird und ein tolles Gruppengefühl wachsen kann. Gemeinsam bemühen wir uns, die neuen Minis so zu begleiten, dass sie sich rund um den Altar sicher und wohl fühlen und verstehen, wann, wo und warum sie ihren Dienst verrichten.

Erst durch die Arbeit mit den Minis wurde mir bewusst, wie wichtig unsere Haltung im Gottesdienst ist. Blickkontakt, Kommunikation ohne Worte und Teamarbeit sind das A und O eines guten Mini-Teams. Ich empfinde es als grosses Geschenk, Teil davon zu sein. Der Ministrantendienst eröffnet eine ganz neue und wunderbare Weise, die Messe mitzufeiern und aktiv mitzuleben.

Feierliche Miniaufnahme

Die feierliche Aufnahme unserer neuen Minis findet im Gottesdienst vom **Samstag, 20. Juni um 17.30 Uhr** statt. Die erfahrenen Minis werden den neuen Ministrant:innen beim Ankleiden ihrer Gewänder helfen, und zum ersten Mal dürfen die Neuen ihr Ministrantenkreuz tragen.

Unsere Pfarrgemeinde begleitet diese Aufnahme im Gebet und freut sich gemeinsam mit den neuen Minis über ihren Dienst in unserer Gemeinschaft. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und feiern Sie mit uns die Aufnahme unserer neuen Minis!

Wir freuen uns sehr, **Niancy, Elisa, Ennie, Joana, Sofia, Marcin und Emma** in unserem Mini-Team willkommen zu heissen und wünschen ihnen viele frohe und erfüllende Momente.

- Shannon Poltera, Minipräses
- Matej Sekerka, Minipräses und Kurt Schaller, Pfarrer

Quartierfest Guthirt



Am Samstag, 13. Juni ab 16 Uhr

lädt der Quartierverein Guthirt herzlich zum Quartierfest ein. Gemeinsam möchten wir unser lebendiges Quartier feiern, Nachbarschaften pflegen und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Das Fest bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam schöne Stunden zu erleben.

Grill, Spiel und Spass für Klein und Gross

Seien es feine Empanadas, tamilische vegetarische Spezialitäten, Köstlichkeiten vom Grill oder Hot Dogs – für alle gibt es etwas. Für Kinder und Erwachsene gibt es zudem Spiel und Spass, sodass Gross und Klein auf ihre Kosten kommen.

Im Namen von Hemma Fuchs, Präsidentin des Quartiervereins Guthirt und Mitglied des Pfarreirates, dürfen auch wir als Pfarreigemeinschaft von Gut Hirt zum Quartierfest miteladen. Kommt vorbei, nehmt teil und genießt die gemütliche Atmosphäre. Es wird ein Tag voller Begegnungen und gemeinschaftlichem Miteinander.

- Kurt Schaller, Pfarrer

Romreise 2026

Gemeinsame Firmreise Tag 4

(Die weiteren Tage finden Sie bei den anderen Zuger Pfarreien in dieser Ausgabe.)



Nach dem Packen gab es eine gemeinsame kleine Abschlussfeier in der hoteleigenen Kapelle. Anschliessend machten wir uns auf die Rückreise, mit einem Zwischenstopp in der Bahnhof-Gelateria in Mailand. Danach ging es pünktlich(!) mit dem Zug nach Zug.

Foto: Auf dem Heimweg vor der Spanischen Treppe

- Gianna, Anna und Roman (Foto)

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 26
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 7 June

17.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 14 June

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

King of Hearts

Have you ever gone to Mass and felt nothing or been so distracted that you barely realized what was happening? During the liturgy, worries about the future, regrets about the past, even thoughts of brunch bubble up to the surface and pull our attention away from what is being said, transformed, and received. But what if it were different? I've come to realize that preparing for Mass matters because I'm going to encounter someone very important: a King. Not a distant or judgmental ruler, but One who knows me personally and loves me unconditionally.

Before Mass, we can pause for a moment and notice what we're carrying that week: worries, disappointments, fears, unanswered questions. Instead of trying to push them away, we can offer them to the Lord like a present, imagining Him receiving them with tenderness and understanding. That's also something we can do as we walk forward to receive the Eucharist. After Communion, we can close our eyes for a moment and pray simply: "Jesus, I open my heart to you and offer you what's there. Please come in, especially where I need your love and peace the most." And He does. When I started coming honestly to Mass like that, it felt different. Or rather, I felt different during and afterward: more seen, more accepted, less alone.

The feast of Corpus Christi reminds us that the **Eucharist** isn't a symbol or ritual, it's a **Person**. At Communion, we are receiving Jesus Himself: the One who desires to enter even the hidden places of our hearts with tenderness, truth, and healing. Because we are not simply receiving bread; we are receiving the King of our hearts.

• M. Kyrro

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

18.30 Eucharistiefeier
mit Pater Ben mit Fahrzeugsegnung

Sonntag, 7. Juni

10.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser mit Fahrzeugsegnung

8. – 12. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Seniorenmesse
mit Agatha Schnoz
Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

Samstag, 13. Juni

19.00 **Antoniusfest:** Kommunion- und Gedächtnisfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier,
anschliessend Apéro

Sonntag, 14. Juni

10.00 Festgottesdienst Firmung
mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer
und Gemeindeleiter Benjamin Meier,
anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz

15. – 19. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Kaplan Leopold Kaiser
Fr 17.00 Kommunionfeier
im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

- 06./07.06.: Don Bosco Jugendhilfswerk
- 13.06.: Antoniushaus Solothurn
- 14.06.: Pfarreiprojekt: Hospiz Zentralschweiz

Verstorben aus unserer Pfarrei †

16. Mai: **Hürlimann-Lüönd Frieda**

AWH Mütschi, Jahrgang 1929

Gott gebe Ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihr.

Fahrzeugsegnung 6.6./7.6.



Quelle: Pixabay

"Beschütze alle Menschen, die Fahrzeuge in Beruf und Freizeit benutzen, vor Unglück und Schaden." Am Samstag, 6. Juni und Sonntag 7. Juni segnen Pater Ben und Kaplan Leopold Kaiser im Anschluss an die Gottesdienste alle Fahrzeuge, die FahrerInnen und Passagiere auf dem Schulhausplatz Sternematt, bevor es schon bald wieder in die Ferien geht.

Reinigung Kirchenfassade & Abdichtung Fenster

Info aus dem Kirchenrat:

Im Monat Juni werden die beiden Längswände unserer Pfarrkirche eingerüstet. Der Grund hierfür ist, dass die Kirchenfenster von aussen neu abgedichtet werden müssen. Das Gerüst wird aber auch für die Reinigung der beiden Fassaden (ohne Kirchturm) genutzt.

Euer Kirchenrat

Frohes Alter Walchwil Grillplausch 2026

Donnerstag, 11. Juni 2026 um 12 Uhr

Einladung zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil.

Anmeldung bei Chantal Stähelin 079 639 52 51 oder frohesalter@frauen-walchwil.ch

Antoniusfest mit Gedächtnis Gottesdienst

Samstag, 13. Juni – 19 Uhr

Am Antoniusfest feiern wir gemeinsam das Patrozinium unserer "Oberdorf-Kapelle". Nach dem Gottesdienst gibt es noch ein gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Apéro und Alphornklängen. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Gedächtnisse

Samstag, 13. Juni 19 Uhr

Jahresgedächtnis für:

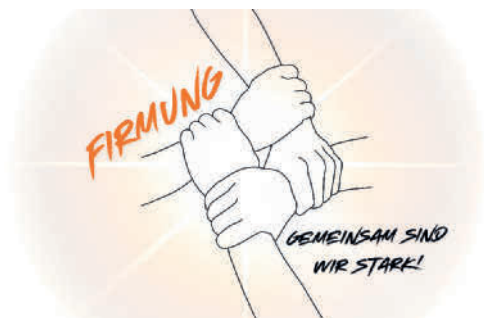
- Hürlimann Lisbeth, Zug

Stiftsjahrzeiten für:

- Robert und Elisabeth Hürlimann-Müller, alt Förster, Familienangehörige und Anton Müller
- Josef und Elisabeth Hürlimann-Portmann, Vorderbergstrasse
- Hürlimann Rita, Zug
- Anton und Paulina Hürlimann-Hürlimann und Nachkommen, ab Chatzenberg

Firmung

Sonntag, 14. Juni – 10 Uhr



Wir feiern die Firmung mit 17 jungen Menschen unter dem Motto «Gemeinsam sind wir stark». In den vergangenen Monaten haben sich die Firmandinnen und Firmanden auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Gemeinsam haben wir über Glauben, Stärkung und den Heiligen Geist nachgedacht.

Die Firmung soll die Jugendlichen für ihren weiteren Lebensweg stärken und ihnen Mut geben, ihren Glauben im Alltag zu leben. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer wird den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Wir freuen uns darauf, dieses schöne Fest gemeinsam mit Familien, Freunden, dem Dorf und der Pfarrei zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie gewohnt einen Apéro.

Unsere Firmlinge sind:

Abegg Kevin, Blaser Linda, Erler Annabelle Helen, Foley Hubert Michal, Foley Victor Bartłomiej, George Alcalde Isabella Josephine, Imhof Sophia Aileen, Portmann Valentina, Rust Annina, Rust Flurin, Rust Sarina, Schnarwyler Lorena, Smith Charles, Turóczy Elek, Zeller Robert Emmanuel und weitere.

Frohes Alter Walchwil Besuch beim Imker

Wann: Samstag, 20. Juni 2026, 13.30–16.00 Uhr
(Verschiebedatum 27. Juni 2026)

Wo: Walchwilerberg Lienismoos

Dauer: 1–1.5 h pro Gruppe, insgesamt Dauer bis ca. 16.00 Uhr, je nach Anzahl Teilnehmenden.

Kosten: CHF 15.00 pro Person, nicht geeignet für Kinder unter 10 Jahren!

Anmeldung bis Di 16. Juni bei Chantal Stähelin
079 639 52 51 / frohesalter@frauen-walchwil.ch

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

NACHRICHTEN

«Kirche Kunterbunt» war wieder ein Erfolg



Was braucht ein Haus, damit es in Sturm und Regen besteht? Bei der «Kirche Kunterbunt» Anfang Mai in Cham wurde gebaut, betoniert, gebastelt, gesegnet, gespielt und – das war ein Highlight – mit einem echten Bagger gearbeitet! Etwa 50 grosse und kleine Leute konnten an dem Morgen rund ums Pfarreiheim viel ausprobieren, dabei ins Gespräch und ins Nachdenken kommen: Was gibt mir festen Halt? In der Feier erlebten alle hautnah, wie der Regen ein Legohaus wegschwemmte.

Jesus gibt in der biblischen Erzählung die Zusage, dass, wer auf ihn baut, ein festes Fundament hat. Dies wurde auch im Lied besungen und mit einem fröhlichen Segen spürbar.

Der Pizzabäcker Luca und seine fleissigen Helfer sorgten für ein feines Zmittag, bei dem erzählt, gelacht und Kontakte geknüpft wurde. Alle fanden, es war wieder eine tolle «Kirche Kunterbunt» – frech, ein bisschen wild und wundervoll.

Danke allen, die diese Feier möglich gemacht haben.

Das nächste Mal lädt das Team am 5. September von 10.00 bis 13.00 Uhr in die Pfarrei Heilig Geist nach Hünenberg ein.

Regina Kelter

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: LIMITA – Fachstelle zur
Prävention sexueller Ausbeutung

Sonntag, 7. Juni

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: LIMITA – Fachstelle zur
Prävention sexueller Ausbeutung

8. – 12. Juni

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 13. Juni

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Margot Beck
Mitwirkung: Astrid Hüppi und Leone
Salomone (Geige)
Kollekte: Catholica Unio

Sonntag, 14. Juni

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Margot Beck
Kollekte: Catholica Unio

15. – 19. Juni

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 13. Juni, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Marie und Johann Fischer, Stadel-
matt

Taufen im Mai

Neva Lynn Stalder, Tochter von Lukas und Corina,
geb. Rusch

Nino Leu, Sohn von Christian Späni und Katja
Leu

Musikalischer Leckerbissen

Samstag, 13. Juni um 17.00 Uhr Pfarrkirche

Im Gottesdienst verwöhnen uns Astrid Hüppi und Leone Salomone mit wunderbaren Geigenduos verschiedener Meister.

Schnupperhalbtage Ministranten

Samstag, 13. Juni von 14.30 bis 17.00 Uhr beim Pfarreiheim

Möchtest du selber einmal «Mini-Luft» schnuppern und erfahren, wie so ein Ministrantendienst geht und was die Ministranten Hünenberg alles unternehmen? Dann bist du am Schnupperhalbtage der Ministranten Hünenberg genau richtig!

Melde dich gleich bei Felix Pfister 041 784 22 84 oder felix.pfister@pfarrei-huenenberg.ch an.

Infos auf: www.minis-hue.ch

Felix Pfister und die Minis

Sommerliche Chorklänge in St. Wolfgang



Quelle: Canva

Freitag, 19. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kirche St. Wolfgang, Hünenberg

Der coRondo-Chor unter der Leitung von Barbara Suter-Kraft präsentiert ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit Volksliedern, Evergreens und der «Cantilena» von Karl Jenkins. Percussions-Begleitung: Conny von Burg. Türköllekte.

Mit Gesang in den Feierabend –



für alle Singfreudigen und solche, die es werden möchten.

Es **stimmt** schon, dass Singen gesund ist: Singen belebt und entspannt zugleich – Singen fördert das Gemeinschaftsgefühl – Singen senkt den Blutdruck – Singen macht gute Laune

Grund genug sich **stimmungsvoll** auf die Abendstunden **einzustimmen**. Dies alles in entspannter und humorvoller Atmosphäre und ohne grosse Vorkenntnisse.

Wir singen viele ansprechende Lieder aus unterschiedlichen Sparten und nebenbei erhältst du ein paar wertvolle Tipps für deine **Stimme**. Bist du dabei?

Wann: Mittwoch, 17. Juni, 26. August, 21. Oktober, 16. Dezember (St. Wolfgang),

Zeit: jeweils von 17.30 bis 18.45 Uhr

Wo: Pfarreiheim Hünenberg

Kosten: keine

Anmeldung: Eine Anmeldung ist jeweils bis am Dienstagabend entweder über die Webseite (Agenda) oder telefonisch über das Sekretariat (041 784 22 88) der Pfarrei Heilig Geist möglich.

Leitung: Barbara Suter-Kraft

Happy Sunday



Sonntag, 21. Juni von 9.30 bis ca. 15.00 Uhr Pfarreiheim Hünenberg

Motto: Seid in Liebe verbunden. (Römer 12,10) Jugendlichen der Eritreeische Guthirt-Jugendgruppe und die Jugendlichen vom Pray and Play Hünenberg werden gemeinsam den Gottesdienst in Hünenberg besuchen.

Anschliessend werden wir uns in einer kurzen Vorstellungsrunde erst einmal ein wenig beschnuppern. Ausserdem werden wir gemeinsam ein schmackhaftes Essen zubereiten, uns in Gruppenaktivitäten austauschen und näher kennenlernen...und dabei wohl auch einige Gemeinsamkeiten entdecken. Auch werden wir zusammen Singen und einfach Spass haben. Es wird ein abwechslungsreicher Tag, an dem sich uns neue Perspektiven eröffnen und wir voneinander lernen können.

Für Jugendliche ab der 5./6. Klasse.

Komm auch und sei dabei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Treffpunkt: 9.15 Uhr vor der Pfarrkirche Heilig Geist Hünenberg.

Yohana Woldegebriel und Alexandra Odermatt

Zazen – Meditation in der Stille
Offen für alle Menschen, unabhängig von Herkunft und Glauben

Ab Dienstag, 23. Juni in der Pfarrkirche Heilig Geist Hünenberg

In einer schnellen Welt ist Stille eine Kraftquelle. Zazen – die Praxis des stillen Sitzens – öffnet einen Raum, in dem Körper und Geist zur Ruhe kommen.

Regelmässiges Meditieren stärkt das Wohlbefinden, fördert innere Gelassenheit und schult die Achtsamkeit im Alltag. Wir lernen, den gegenwärtigen Moment bewusst wahrzunehmen – ohne Bewertung, ohne Ablenkung. Über die Zeit entsteht daraus eine tiefere Verbindung zu sich selbst und eine natürliche spirituelle Reife, die keiner bestimmten Religion bedarf.

Unser Abend ist interkulturell und interreligiös. Ob du Anfänger bist oder Erfahrung mitbringst – du bist willkommen. Wir meditieren gemeinsam in der Stille, im selben Rhythmus, jeder auf seinem eigenen Weg.

Wann: Jeden Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Einlass: Jede halbe Stunde, 3 Blöcke à 30 Min.

Eintritt: frei

Christoph Speck

Mit Bravour gemeistert!



Im Rahmen eines Oberstufenateliers nahm eine Gruppe von 5 Jugendlichen und 3 Erwachsenen an der 600. Zuger Landeswallfahrt teil.

Noch vor Sonnenaufgang machten sie sich nach Zug auf, wo sie Pilgerinnen und Pilger aus verschiedenen Pfarreien trafen und die Wallfahrt mit einem Pilgersegen in der Kirche St. Michael eröffnet wurde.

Unterwegs gab es genügend Zeit für wertvolle Gespräche, Gebete und persönliche Gedanken. Obwohl es teilweise bergauf ging, wurden lautlos Lieder gesungen und die Ukulele spielte dazu. Alle genossen die schöne Atmosphäre und die Gemeinschaft. Trotz des Regens kam die Pilgergruppe mit Freude und voller Stolz bei der Schwarzen Madonna in Einsiedeln an.

Es war ein tolles Erlebnis, mit Jung und Alt unterwegs zu sein. Als Erinnerungszeichen dieser Pilgerwanderung bastelten alle noch einen Schlüsselanhänger mit einer Muschel und verschiedenfarbigen Perlen. Im Abschlussgottesdienst mit Abt Urban Federer und den Verantwortlichen von Politik und Gesellschaft wurde dieses Jubiläum ehrwürdig gefeiert.

Die 601. Zuger Landeswallfahrt wird schon freudig erwartet :)

Alexandra Odermatt

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Kolpinghilfswerk

Sonntag, 7. Juni

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

8. – 12. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 13. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Jakob Hausheer
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: regionales Katechumenat
Einsiedeln

Sonntag, 14. Juni

9.00 Eucharistiefeier

15. – 19. Juni

Mo 10.30 Eucharistiefeier
Mo 14.00 Schulmesse
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Fr 14.00 Schulmesse

Samstag, 20. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für lebende und verstorbene
Mitglieder des Aloisius-Vereins
Cham-Hünenberg
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der
Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

18.5.: Jakob Karl Hausheer-Gmünder, Rigistr. 5

Trauungen

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 20. Juni, 13.00 Uhr
Domenic Peter Alex Abegg und Corinne Limacher,
Hagendorn, in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham.
Samstag, 20. Juni, 13.00 Uhr
Adrian Würsch und Sandra Ursula Limacher,
Cham, in der Kirche St. Mauritius, Niederwil.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 10. Juni, um 9.00 Uhr wird der
Gottesdienst vom Liturgieteam der Frauengemein-
schaft gestaltet. Thema: «Der Granatapfelbaum».
Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins
Pfarreiheim eingeladen.

Firmweg 2026/27

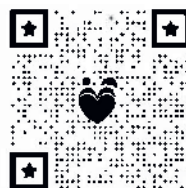
Firmeröffnungsgottesdienst

Im Gottesdienst vom Sonntag, den 14. Juni, 10.30
Uhr wird zusammen mit allen neuen Firmlingen
der Firmweg 2026/27 offiziell eröffnet.
Damit beginnt für die Jugendlichen ein vielseitiges
Programm, welches sie auf die Firmung im April
2027 vorbereitet. Diverse Treffen in kleineren
Gruppen mit gemeinsamen Essen und anregen-
den Diskussionen rund um den Glauben, das
Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bie-
ten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinan-
derzusetzen, sowie dessen Bedeutung für das ei-
gene Leben zu erkennen
Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge für
ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Chris-
tinnen und Christen von heute zu leben.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 10. und am 17. Juni finden die nächsten Ge-
betsabende in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr
Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder
von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie,
19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. An-
schliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

«Glauben entdecken» neues Projekt für die 1. Klasse



Hören, staunen, fühlen – mit diesem Ansatz star-
tet ab Sommer 2026 das ausserschulische Ange-

bot für Kinder der 1. Klasse (Jahrgang 2019/20).
Alle Erstklässler sind eingeladen, den christlichen
Glauben auf spielerische und kreative Weise ken-
nenzulernen. Im liebevoll eingerichteten «Godly
Play»-Raum im Pfarreiheim tauchen die Kinder
alle zwei Wochen (Mittwoch, 13.45 – 15.15 Uhr)
in die grossen Geschichten der Bibel ein. Das
90-minütige Angebot verbindet Gemeinschaft,
Gebet und kindgerechte Gespräche mit einer kre-
ativen Phase. So entsteht ein Raum, in dem Kin-
der wachsen können – im Vertrauen, in der Freu-
de und im Miteinander. Geleitet wird das Projekt
von Katechetinnen, die mit viel Herz und Hingabe
durch die Nachmittage führen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer
Homepage. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns
über Ihre Anmeldung via QR-Code oder Website
bis zum 26. Juni, um das neue Schuljahr optimal
planen zu können.

Gabriele Lee und Michaela Otypka

Kirchenchor St. Jakob Cham ein besonderer Pfingstgottesdienst

Am Pfingstsonntag begleitete der Kirchenchor
wieder die Liturgie des Pfingstgottesdienstes.
Unter der Leitung von João Martins führte der
Chor die eher unbekannte, aber dennoch sehr ein-
drückliche Missa Brevis in es-Dur von Antonio Lot-
ti auf, dazu zwei Choräle von J.S.Bach sowie ein
Werk von Heinrich Finck aus der Renaissance-Epo-
che.

Die Chormitglieder, unterstützt von einigen ad
hoc-Sängerinnen und Sängern, brachten ihre gan-
ze Hingabe und Leidenschaft für diese nicht leicht
zu singenden Stücke ein und zusammen mit der
Orgelbegleitung von Heini Meier konnten wir zu
diesem besonderen Gottesdienst beitragen.

Haben Sie Interesse, bei einem Projekt vom Kir-
chenchor St. Jakob Cham mitzusingen? Dann sind
Sie herzlich willkommen. Unsere Proben finden je-
weils am Mittwochabend von 19.45 bis 21.45 im
Mehrzweckraum / OG des Städtli 2 statt – wir
würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Sie können uns gern kontaktieren über die Mail-
adresse Kontakt: kirchenchor-cham@mail.ch

Wallfahrt FG Cham Heiligkreuz im Entlebuch

Mittwoch, 8. Juli

Die diesjährige und die letzte von uns organisierte
Wallfahrt führt uns aufs Heiligkreuz hoch über
dem Entlebuch. Dieser Wallfahrtsort ist wunder-
bar gelegen. Dort feiern wir einen Gottesdienst,
gestaltet von unserer Liturgiegruppe mit dem
Thema «Bäume in der Bibel – Die Eiche». Nach dem
Gottesdienst haben wir etwas Zeit, die Landschaft
auf uns wirken zu lassen. Anschliessend dürfen

wir im Kurhaus Heiligkreuz ein Heiligkreuzplättli geniessen.

Abfahrt

ab Gemeindehausplatz – pünktlich 12.30 Uhr
Der Car steht ab 12.15 bereit zum Einsteigen.

Kosten

Car, Zvieri, Mineral: CHF 45.00

Alkohol, Kaffee, Extras auf eigene Kosten

Zurück in Cham ca. 18.30 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 22. Juni an Anna Bucher.

anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch

Telefon 041 780 90 80 / 076 537 12 26

Bezahlung vorgängig auf IBAN CH87 0078 7000 2705 2930 1, per TWINT an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher, Rütiweid 8, Cham.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf Dich.

Frauengemeinschaft Cham

Anna Bucher & Anita Arnet

FG – Strickhöck

Am Dienstag, 16. Juni treffen sich die Strickerinnen zum nächsten Höck im Saal des Pfarreiheims. Haben Sie Lust und Zeit zum Mitstricken? Wir würden uns über Verstärkung freuen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr und stricken bis ca. 16.45 Uhr. Dazwischen gibt es eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen.

Chamer Senioren wandern Morgenwanderung

Mittwoch, 17. Juni

Treffpunkt: 08.30 Bahnhof Cham

Abfahrt: 08.43 S1 bis Emenbrücke Kapf

Wanderleitung: Toni Rösli, 041 780 91 02

Route: Rothenburg – Rotbachtobel –

Reussdamm – Emmenbrücke

Wanderzeit: ca. 2 1/4 Std.

Anforderung: mittel (auf 90m, ab 140m)

Rast: in Emmen

Kafihöckli

Mittwoch, 17. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarreiheim

Vor der Sommerpause laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen Jass- und Lottonachmittag ein. Zum Zvieri geniessen wir eine Bratwurst vom Grill. Das Duo Blindflug sorgt für musikalische Unterhaltung. Kosten: CHF 5.– Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Mittagstisch am Donnerstag

11. Juni, 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindsaal

18. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

Adventsfenster

Ganz herzlichen Dank allen, die die letzten Jahre ein Adventsfenster gestaltet und sogar zur Eröffnung eingeladen haben.

Ab 2026 kann Beatrice Moesch die Adventsfenster nicht mehr organisieren. Wer könnte die Organisation übernehmen, damit diese Tradition in Cham weitergeführt werden kann? Gerne gibt sie Adressen und Abläufe weiter. Die Organisation beginnt im Juni. Anmeldung bei Möglichkeit bitte an adventsfenster.cham@gmx.ch

Sommer

Sommer ist's:

jubelnder, strahlender Sommer!

Auf die satten, grünen Wälder

strahlt das warme Licht der Sonne.

Wolken segeln am blauen Himmel,

und über alles triumphiert die Sonne.

Die Sonne bist Du!

Sie ist ein Bild Deiner Wärme, Deines Lebens

Deines Lichtes, Deiner Gegenwart:

Du, das Leben,

Du, der allumfassend Heilige,

Du, die letzte tiefste Gegenwart,

Du, das grosse, unendliche Schenken

und die grosse, unendliche Liebe.

Du heilige Quelle allen Seins!

Sei gepriesen, Du Vater!

Sei gepriesen, Du Sohn!

Sei gepriesen, Du Heiliger Geist!

Alles, was da leuchtet,

was wächst,

was strahlt,

was sich hinhält in die Sonne,

was sich da bewegt und segelt, und schwimmt

und von den Bäumen zwitschert,

verherrlicht unbewusst Deinen Namen:

Dein Wesen!

Wo aber bleibt der Mensch?

Er, dem Du dieses Strahlen, diese Fülle

anvertraut hast, den Du so geschaffen hast

dass er erkennen kann!

Und, dass er Antwort geben kann!

Bewusste Antwort!

Wo bleibt der Mensch?

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarrleitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

17.30 Kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche

(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

8. – 12. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum

Weierpark (Kommunionfeier)

Samstag, 13. Juni

17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar

Steinhausen; Jahrzeit für

Aloisia Hausheer-Suter

(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 14. Juni

10.15 Festlicher Firmgottesdienst

(Firmspender Domherr Reto Kaufmann

mit Firmteam) Don Bosco-Kirche

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

15. – 19. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum

Weierpark (Eucharistiefeier)

PFARREINACHRICHTEN

Chilematt Garten-Café

Kirchenrat öffnet Klappe

Am Samstag, 13. Juni lädt der Kirchenrat ins Klappen-Café von 10.00–12.00 ein. Wir freuen uns auf Sie und haben ein offenes Ohr.

Herzliche Einladung – Kirchenrat

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

9. Mai, Melani Huber-Bourgett, 1933

Firmfest

26 junge Frauen und Männer sagen öffentlich Ja zu ihrem Glauben, das ist eine grosse Freude. Der Firmgottesdienst, Sonntag, 14. Juni, ist für die ganze Pfarrei ein spirituelles Zeichen der Offenheit und der weltweiten Verbundenheit.

Unvergesslicher Höhepunkt der Vorbereitungszeit war sicher das Weekend in Einsiedeln mit dem Feuerlauf; gelernt haben alle: Glaubensfragen bleiben und wandeln sich. Ebenso die Formen und Lieder, welche unseren Glauben ausdrücken.

Feiern wir mit den jungen Menschen ihre Glaubenssehnsucht im Firmgottesdienst. Unser Zuger Domherr Reto Kaufmann gibt den Firmand:innen den Zuspruch des Hl. Geistes für ihren Lebensweg. Hoffen wir, dass die Firmfeier für die jungen Menschen eine persönliche und gemeinschaftliche Erfahrung des Hl. Geistes wird.

Firmteam Alessandra Fellmann, Cristina Tomasulo & Livia Coli



Quelle: Pfarrei Steinhausen

Firmanden unserer Pfarrei

Aeberhard Yael; Almeida Cardoso Renato; Bürgin Joelle; Bürgin Leon; Cancian Alida; Estermann Elena; Fellmann Gian-Luca; Hardman Jessica; Hausheer Lauro; Hürlimann Carmen; Keller Michèle; Lozano Leonardo; Lozano Pablo; McMaw Ferris; Otero Antonio; Otero Emilio; Otero Isabel; Otero Pablo; Rieser Serafina; Rivo Nathan; Schüpfer Jan; Treichler Sina; Weh Morillas Amaya; Weiss Lena; Zimmermann Kim; Zumbühl Montoya Nathalie

1 Jahr Madame Frigo

Ein Kühlschrank gegen Food Waste. Wir feiern, Mi, 17. Juni, 18.00, Chilemattplatz. Komm vorbei!

Neuer Firmweg 2026/27

Wir starten den neuen Firmweg unserer Pfarrei diesen Spätsommer. Für Interessierte organisieren wir zwei Infoveranstaltungen: Mi, 17. Juni, 20.00 und/oder Sa, 20. Juni, 10.30, jeweils im Chilematt.

Goldene Hochzeit 2026

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Wir gratulieren Ihnen herzlich! Bischof Felix Gmür lädt zum Festgottesdienst nach Solothurn am Samstag, 5. Sept., 15.00 in die Kathedrale St. Urs und Viktor. Anmeldungen bitte ans Pfarramt.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 9./16. Juni, 12.00–13.00. Erwachsene 8.– inkl. Kaffee/Dessert, Kinder von 6–16 Jahre Fr. 2.–, Kinder bis 6 Jahre gratis. Ohne Anmeldung.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 10./17. Juni, 12.30–13.15, Treffpunkt Kirchplatz. Einstieg jederzeit möglich.

Meditation im Kapi

Do, 11./18. Juni, 18.30–19.15. Zugerstr. 8. Anmeldung erwünscht bei Daniela Vendrame, 079 480 32 19. Keine Vorkenntnisse notwendig. Einstieg jederzeit möglich.

Herzliche Gratulation

Werner Staub, 80 Jahre am 09.06.

Elsbeth Misteli-Bürgi, 85 Jahre am 09.06.

Maria Theresia Siebert-Keller, 80 Jahre am 11.06.

Marie Meier-Achermann, 90 Jahre am 15.06.

Maria Luisa Beer-Haslimann, 70 Jahre am 17.06.

Rosa Eichenberger-Jans, 80 Jahre am 17.06.

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 10./17. Juni, bei trockener Witterung, Treffpunkt 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Langsamer, leichter Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Mittagsclub

Do, 11. Juni, 11.00, Restaurant Linde-Schüür. Ab-/Anmeldungen bis Montagmittag vor dem Anlass bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Club junger Eltern – Tic Tac Toe

Kleine Steine werden bemalt und kreativ verziert. Anschliessend entsteht daraus ein klassisches "Tic Tac Toe" Spiel, welches überall mitgenommen und gespielt werden kann. Danach werden wir noch weitere bemalte Steine im Dorf verteilen. Di, 16. Juni, 14.30–16.30, Zentrum Chilematt. Fr. 4.– pro Kind, ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Schürze mitnehmen und eventuell Wunschsteine. Auskunft marisa.rusch@cje-steinhausen.ch. Anmeldung bis 9. Juni unter www.cje-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft – Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte sind wahre Alleskönner: gesund, vielseitig und richtig lecker. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie aus Bohnen, Linsen und Kichererbsen kreative Gerichte zaubern, weit weg vom langweiligen "Linseneintopf-Image". Mi, 1. Juli, 18.00–22.00, Schulküche SG4, Leitung Lea Roggenmoser, 55.–/65.–. Anmeldung bis 15. Juni unter www.fg-steinhausen.ch. Auskunft tanja.schmueckle@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 7. Juni

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Niklaus Hofer
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Carlo de Stasio
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Niklaus Hofer
- 11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

8. – 12. Juni

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
- Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Radio Maria, St. Anna
- Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
- Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- Fr 19.00 Taizé-Feier, St. Anna

Samstag, 13. Juni

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 14. Juni

- 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Roger Kaiser
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
Predigt: Roger Kaiser
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Johannes Ehrat
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Roger Kaiser

15. – 19. Juni

- Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
- Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna

Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
 Mi 19.45 Molitventi Susret, St. Anna
 Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
 Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

gewiesen und hoffen, auch auf Sie zählen zu können.
 Ruth Rossier,
 Projektleiterin agro-sans-frontière Suisse

Die Kirche St. Martin und ihre Stuckaturen



Am Mittwoch, 17. Juni 2026, von 17–19 Uhr haben Sie die Gelegenheit, die Pfarrkirche St. Martin in Baar mit besonderem Fokus auf ihre reichhaltigen Stuckaturen zu besichtigen.

Im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung des Zuger Heimatschutzes, der Pfarrei St. Martin sowie der Knöchel und Pungitore AG geben Hans-Peter Bart, pensionierter Kirchenschreiber, und Ueli Hotz, Sakristan, Einblick in die Bau- und Restaurierungsgeschichte der Kirche. Antonio Pungitore vermittelt das anspruchsvolle Stuckateurhandwerk anhand praktischer Beispiele.

Anmeldung bitte bis spätestens 10. Juni an: info@zugerheimatschutz.ch

Escape Game – Erleben Sie die Bibel in Zahlen und Rätseln!



Freitag, 26. Juni, St.-Thomas-Zentrum Inwil, Start 18 Uhr

Machen Sie mit und erleben Sie einen spannenden Abend voll mit Rätseln und Knobelaufgaben rund um die Bibel.

Nach einer kurzen Einführung werden wir in die Welt der Rätsel eintauchen und versuchen, mit Geschick und Teamwork Aufgaben zu lösen. Anschliessend sind Sie zum Pizzaplausch eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis am 19. Juni** an st.martin@pfarrei-baar.ch

Die Durchführung ist ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen möglich.

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 6. Juni, 18 Uhr, St. Martin

1. Jahresgedächtnis für:

Beat Staub-Gehler, Bahnhofstrasse 12

Jahrzeit für:

Armin Binzegger-Facchin, Fichtenstrasse 6

Germaine u. Rudolf Meier-Limon, Mühlegasse 48

Kollekten

6./7.6. – Franziskanische Gassenarbeit

13./14.6. – Pfarreiprojekt MADAGASKAR

Taizé-Feier



Freitag, 12. Juni, 19–19.45 Uhr, St. Anna

Ankommen, zur Ruhe finden – gemeinsam singen, beten und schweigen – ein Lichtpunkt für Menschen jeden Alters und Glaubens.

Pfarreiprojektwochenende

Samstag/Sonntag, 14./15. Juni

Das zusätzliche Jahr hat viel gebracht

Das Kartoffelprojekt in Madagaskar von ASF-CH hat Dank der finanziellen Unterstützung der Pfarrei St. Martin und der Katholischen Kirchgemeinde Baar grosse Fortschritte erzielt.

In den beiden ersten Jahren konnten wir mit den Spenden die Ausbildungen der Kartoffelproduzentinnen verdoppeln und dadurch die Saat- und Speisekartoffelproduktion massiv erhöhen.

Inzwischen produzieren rund 1000 Frauen in 70 Dörfern Kartoffeln und verbessern so ihre Ernährungssituation. Doch das dritte Jahr brachte dann den Durchbruch bei der Vermarktung: Die Sanierung eines ungenutzten Lagerhauses in der Stadt Fianarantsoa (Okt 25) und der Kauf eines Lieferwagens (Jan 26). Dies soll den Umlauffonds unseres madagassischen Partnervereins VFTM speisen, womit in einigen Jahren die Beratungskräfte bezahlt und die Wertschöpfungskette Kartoffeln selbsttragend werden sollen.

Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen! Auf Unterstützung sind wir nach wie vor an-

Ökumenische Chinderfiir «Der Regenbogenfisch stiftet Frieden»



Mittwoch, 17. Juni, 9.15 Uhr, ref. Kirche

Im Anschluss gibt es zum Thema eine lässige Aktivität und wir geniessen gemeinsam etwas Feines zu Trinken und zu Essen. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder und ihre Begleitpersonen.

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

Sackmesserkurs

Mittwoch, 17. Juni, 14–15.30 Uhr,

Heiligkreuzkapelle (wir gehen zum Waldsofa)

Kosten: Mitgl. CHF 10/Nichtmitgl. CHF 20

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.

Kinder ab 6 Jahren (eigenes Sackmesser mitbringen). Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Anmeldung bis 10. Juni, www.fg-baar.ch oder Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

Zmorge-Treff

Wir treffen uns zum gemütlichen Beisammensein am **Mittwoch, 10. Juni um 08.30 Uhr im St. Thomas-Zentrum Inwil**, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreiheim

St. Martin, Baar

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025
Antrag des Kirchenrates
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2025
Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
Jahresbericht und Rechnung 2025 der Stiftung St. Wendelin
3. Innenrenovation Pfarrkirche St. Wendelin, Allenwinden, Bauabrechnung
Bericht und Antrag des Kirchenrats

Die Vorlagen liegen im Pfarreisekretariat auf und sind auf der Website www.kirchgemeinde-baar.ch aufgeschaltet.

Digi-Treff Baar

Sicher unterwegs mit Tablet und Handy –
gemeinsam lernen und üben (für alle ab
60 Jahren, gratis und ohne Anmeldung)

**Jeweils Donnerstags von 10–11.30 Uhr in
der Bibliothek Baar (Rathausstrasse 4)**

Von 10–10.45 Uhr haben Sie die Wahl zwischen
einer Präsentation nützlicher Handysfunktionen
und einer Austauschrunde, in der gemeinsam ge-
übt und offene Fragen geklärt werden.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Daten 2026: 11. Juni, 2. Juli, 20. August, 10. Sep-
tember, 1. Oktober, 22. Oktober, 12. November,
3. Dezember

Alphalive – Frag mal ganz gross – Entdecke Leben, Glaube, Sinn



**Manchmal fehlen Raum und Antworten.
Alphalive lädt Dich ein, Sinn, Glauben und
Leben neu zu entdecken – ehrlich, ent-
spannt, ohne Druck. Komm vorbei und er-
lebe es selbst.**

Manchmal tauchen sie einfach auf: Die Fragen
nach dem Sinn. Nach dem, was wirklich zählt.
Und danach, ob da noch mehr ist. Doch im Alltag
gehen sie oft unter. Und selten gibt es einen Ort,
wo man sie ehrlich stellen kann. Hier ist so ein
Ort. In 10 interaktiven Treffen kommen wir ins
Gespräch über das Leben, den Glauben und das,
was uns trägt. Ohne Druck. Ohne Vorwissen.
Ohne Erwartungen. Du kannst glauben, zweifeln
oder einfach nur zuhören. Alles hat Platz.

**Der Alphakurs beginnt am Dienstag,
25. August, 19 Uhr im St. Thomas-Zentrum
Inwil mit einem Schnupperanlass, der un-
verbindlich besucht werden kann.**

Die Treffen sind wöchentlich am Dienstagabend.
Der Kurs ist kostenlos und ist für alle, die sich auf
die Suche machen wollen.

Anmeldung bis 21. August: 041 769 71 40
oder www.pfarrei-baar.ch/alphalive oder
anmeldung@pfarrei-baar.ch

Unsere Verstorbenen

Bruno Kälin-Dobmann, Untere Rainstrasse 16
Elisabeth Arnet-Niederberger, Sonnenweg 36
Alex Schmid-Weber, Bahnhofstrasse 12
Gertrud Binzegger-Villiger, Hans Waldmann-Str. 3

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN

Pastoralrauminformation



Marianne Grob wird Leitungsassistentin

Wir freuen uns, dass wir eine erfahrene und kom-
petente Leitungsassistentin anstellen konnten. Ab
dem 1. September unterstützt Marianne Grob das
Pastoralraumteam und den Pastoralraumleiter. Zu
den Aufgaben von Marianne Grob gehören das
Vorbereiten von Geschäften, das Umsetzen von
Projekten, das Vereinfachen von Arbeitsabläufen,
das Begleiten von Budgetprozessen, das Führen
von Protokollen, das Erstellen eines Gottesdienst-
plans für den ganzen Pastoralraum, das Koordi-
nieren der Pfarreisekretariate, die interne Kommu-
nikation, die Kontaktpflege mit Pflegeheimen,
Musiker:innen und Aushilfen u.a.m.

Marianne Grob wohnt in Allenwinden, ist verhei-
ratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern.
Von 2011 bis 2021 arbeitete Marianne Grob als
Pfarreisekretärin von Allenwinden und während
vier Jahren als Sekretärin des Pastoralraumteams.
Seit dem Jahr 2021 ist Marianne Grob im Pastoral-
raum Emmen-Rothenburg als Leitungsassistentin
tätig. Marianne Grob besitzt u. a. Ausbildungen
im Personalwesen, Projektmanagement und als
Direktionsassistentin mit eidg. Fachausweis.
Wir sind überzeugt, dass Marianne Grob mit ihrer
Erfahrung und ihrer Fachkompetenz viel zu einer

guten Zukunft unseres Pastoralraums beitragen
wird.

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Andreas Kaiser, für die Kirchgemeindepräsidenten
des Pastoralraums Zug Berg

Vorstellung Trauercafé Zug

Zum Begegnungs- und Austauschtreffen am Mitt-
woch, 17. Juni, um 18 Uhr im Pfarreizentrum
Hofstettli in Oberägeri sind alle Frauen und Män-
ner herzlich eingeladen, die in irgendeiner Form
im Besuchsdienst engagiert sind. Wir freuen uns,
wenn weitere Interessierte dazu stossen.

Sandra Dietschi, Ökumenische Seelsorge Palliative
Care Zug, wird uns das Trauercafé (Aufbau, Ziel
und Möglichkeiten) vorstellen.

Im Anschluss bleibt Zeit, um beim Apéro Riche
den Austausch untereinander zu pflegen.

Anmeldung bitte ans Pfarramt Oberägeri, Jacque-
line Bruggisser, 041 750 30 40.

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni

9.00 Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger
Kollekte: Insieme Cerebral Zug

8. – 12. Juni

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. Juni

9.00 Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Caritas Markt Baar

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreichronik April

Taufe

- Arnold Sophia Philomena, Cham

Kollekten

- Christen im Hl. Land	Fr. 442.65
- Chance Kirchenberufe	Fr. 86.70
- Wunderlampe	Fr. 286.05
- Synodaler Prozess	Fr. 102.50

Goldene Hochzeit

Einladung von Bischof Felix Gmür

Alle Paare des Bistums Basel, die 2026 ihre Goldene Hochzeit feiern können, sind von Bischof Felix Gmür zu einem Festgottesdienst eingeladen. Der Gottesdienst findet am Samstag, 5. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Paare die teilnehmen möchten, melden sich bitte beim Pfarramt Allenwinden (041 711 16 05, sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch) bis 31. Juli an.

Kirchgemeindeversammlung

**Montag, 29. Juni, 19.30 Uhr,
Pfarreiheim St. Martin, Baar**

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025
Antrag des Kirchenrates
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2025
Bericht und Anträge der RPK

Jahresbericht und Rechnung 2025
der Stiftung St. Wendelin
3. Innenrenovation Pfarrkirche St. Wendelin
Allenwinden, Bauabrechnung
Bericht und Antrag des Kirchenrates

Frauengemeinschaft

Kleinkinder-Treff

10. Juni, 9.30 – 11 Uhr, im Pfarreiheim

Minigolf

17. Juni, 13.20 – 17 Uhr, Treffpunkt beim Kiga
Allenwinden

Anmeldung bis 15. Juni: Karin Ulmann,
079 545 55 03, karin.ulmann@fgallenwinden.ch

Neustart Mittagstisch

Die Zeit vom "Mittagstisch" im Restaurant Löwen ist leider vorbei. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frida Arnold und ihrem Team für die jahrelange Gastfreundschaft und die immer vorzügliche Bewirtung.

Wir freuen uns, dass wir am 18. Juni ab 12.15 Uhr nun das erste Mal mit dem "Mittagstisch" bei Moussa im Restaurant Dörfli zu Gast sein dürfen.

Jeder muss sich neu anmelden, ob für Einzel- oder Dauerteilnahme!

Anmeldung bis 16. Juni an:

Annelies Lenz, 041 711 16 48 / 079 440 74 02.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen.
Liebe Grüsse

Annelies Lenz und Rita Schmid

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Leitender Priester: Ben Kintchimon

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

1. Jahresgedächtnis für:

- Heidi Rübenacker

Sonntag, 7. Juni

10.12 Pfarrkirche: Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

Kollekte: Insieme Cerebral Zug

8. – 12. Juni

Di 20.00 Bühlbrunnen: Einsegnung Bildstöckli

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 13. Juni

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon, mit Kantoren

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Martina Iten-Wey

- Andrea De Luca-Iten

- Martin Iten

Sonntag, 14. Juni

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon, mit Kantoren

Kollekte: Caritas Markt Baar

15. – 19. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Juni

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen werden am 13. Juni Malea und Romeo Hurni, Rainstr. 25a, und am 14. Juni Lena Hausheer, Chilchbühl 4.

Wir wünschen den Familien ein schönes Fest, viel Freude und Gottes Segen.

Einsegnung

Bildstöckli Bühlbrunnen



Quelle: zVg

Wir freuen uns, dass wir am Dienstag, 9. Juni um 20 Uhr im Bühlbrunnen das Bildstöckli nach der Neugestaltung des Platzes einsegnen können.

Rückblick und Dank

Pfingstfeuerwache



Quelle: zVg

Nach dem feierlichen Vorabendgottesdienst wurde vor der Marienkirche das Pfingstfeuer entzündet und ein Gebet gesprochen. Danach begann die Zeit des Pfingstfeuerhütens.

In diesem Jahr konnten wir die ganze Zeit unter freiem Himmel und bei milden Temperaturen die Wache halten. Es wurde gesungen, geredet und manchmal auch nur ruhig das Feuer beobachtet und die Stille der Nacht genossen. Getränke und etwas zum Knabbern standen bereit und es durfte auch eine Wurst am Feuer gebrätelt werden.

Miteinander am Pfingstfeuer in Kontakt zu kommen ist ein besonderes Erlebnis. Wir danken allen recht herzlich, die sich die Zeit genommen und am Pfingstfeuer gewacht haben.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kirchgemeindeversammlung 2026

Dienstag, 30. Juni 2026, 20 Uhr

Pfarreiheim Sonnenhof

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlungen vom 24. Juni 2025, 26. Oktober 2025 und 24. Februar 2026
2. Jahresrechnung 2025
3. Jahresbericht 2025 der Stiftung Kirchengüter der Pfarrei Heilige Familie Unterägeri
4. Finanzplan 2027 – 2030 & Budget 2027
5. Wahl einer neuen Gemeindeleitung der Pfarrei Heilige Familie

Die Vorlage finden Sie unter:

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Pastoralraum

Leitungsassistentin

Bitte beachten Sie den Beitrag auf S. 20, Pastoralraumspalte.

Goldene Hochzeit

Einladung von Bischof Felix Gmür



Bischof Felix Gmür lädt alljährlich jene Paare, die im aktuellen Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zu einem Festgottesdienst und anschliessender Begegnung ein. Gerne leiten wir seine Einladung auf diesem Weg weiter:

Dieses Jahr feiern Sie Ihre Goldene Hochzeit – herzlichen Glückwunsch! Ihr gemeinsamer Weg ist ein Grund zur Freude und zum Feiern.

Gerne lade ich Sie deshalb ein zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit, Samstag, 5. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen.

Herzliche Grüsse, Felix Gmür, Bischof von Basel

Anmeldungen bitte bis 31. Juli an: pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch oder 041 754 57 77.

Hl. Antonius von Padua



Gedenktag am 13. Juni

Der Hl. Antonius stammt aus Portugal und wurde im Jahre 1195 geboren. Er wurde auf den Namen Fernandez getauft. Schon früh trat er ins Kloster der Augustiner ein und wurde zum Priester geweiht. Im Alter von 25 Jahren verliess er Portugal und zog nach Padua in Italien. 1220 trat er zu den Franziskanern über und nahm den Namen Antonius an. Er zog als Missionar nach Marokko. Wegen einer Krankheit musste er Afrika bald wieder verlassen.

Eine Zeitlang lebte er als Einsiedler bei Assisi und nahm auch am Generalkapitel der Franziskaner teil, wo er den Ordensgründer Franz von Assisi kennenlernte. Franz war begeistert von seinem Wissen und bat ihn, den Mitbrüdern theologische Vorlesungen zu halten.

Später reiste er nach Südfrankreich, um dort sein Wissen weiter zu geben. Von seinen zahlreichen Aufgaben und Reisen erschöpft, zog er sich von seinen Ämtern zurück und starb am 13. Juni 1231. Othmar Kähli

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass

10. Juni, 19.30 Uhr, GFS Raum

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch

Mario Stöckli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09

Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung

Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,

041 750 30 40

Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78

Cristina Tomasulo, Katechetin, 041 750 30 78

Ivo Iten, Pfarreisekretär, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

11.00 Pfarrkirche, **Taufe** von Amelie Fehrle

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit

Pater Marcel Frei

Sonntag, 7. Juni

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit

Pater Marcel Frei

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit

Pater Marcel Frei

Gest. Jahrzeit für Regina & Alois

Meier-Imhof, Brämenegg, Alosen

8. – 12. Juni

Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Sonntag, 14. Juni

9.30 Pfarrkirche, **Feier der Firmung**,

Eucharistiefeier mit Weihbischof

Josef Stübi, Firmand:innen, Jacqueline

Bruggisser, Thomas Betschart, Mario

Stöckli und Katja Huber (Orgel);

anschl. Apéro im Pfarreizentrum

15. – 19. Juni

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 9.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst,

Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Besuchen Sie unsere Website:

www.pfarrei-oberaegeri.ch

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch die Texte
unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Firmung 2026



Zur Firmung am Sonntag, 14. Juni, um 9.30 Uhr, heissen wir Weihbischof Josef Stübi herzlich willkommen. Die Firmandinnen und Firmanden haben den Gottesdienst in den Text-, Musik- und Dekorationsgruppen vorbereitet. Als Leitthema haben sie «I de Chraft vom Heilige Geist zämästah» gewählt. Wir wünschen den Firmandinnen und Firmanden, ihren Firmgotten und Firmgöttis, ihren Familien und Freunden einen eindrücklichen Firmtag. Wir hoffen, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes in der Gemeinschaft und in ihrem Leben erfahren und ihr Vertrauen in ihn stärken können. Das Firmteam: Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart und Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter

Folgende Personen werden gefirmt:

- Baranowski Mateusz, Morgarten
- Berger Lina, Oberägeri
- Dos Santos Jorge Leonor, Oberägeri
- Fries Nadine, Alosen
- Gaupp Yannick, Alosen
- Heinrich Mia-Alexa, Oberägeri
- Hollenstein Adrian, Alosen
- Hürlimann Dario, Oberägeri
- Hürlimann Lia, Morgarten
- Iten David, Morgarten
- Iten Moana, Alosen
- Iten Petra, Rothenthurm
- Kretz Timo, Oberägeri
- Letter Lukas, Oberägeri
- Mathis Jillian, Morgarten
- Meier Edi, Oberägeri
- Meier Patrick, Alosen
- Müller Lara, Oberägeri
- Müller Louis, Unterägeri
- Nussbaumer Ramona, Alosen

- Nussbaumer Sabrina, Melun, FR
- Nussbaumer Sina, Alosen
- Rickenbacher Lea, Oberägeri
- Rogenmoser Michael, Oberägeri
- Röllin Debora, Alosen
- Röllin Livia, Alosen
- Rust Jan, Oberägeri
- Wyss Alexandra, Oberägeri
- Wyss Simon, Alosen

Menschenkind und Gotteskind

Am Samstag, 6. Juni, wird **Amelie Fehrle**, Tochter von Klara & Florian Fehrle, Morgarten, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauf-familie viel Freude und Gottes Segen.

Chlichinderfiir

Dienstag, 9. Juni, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschlies-send treffen wir uns im Pfarreizentrum Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 17. Juni, laden wir Sie um 9 Uhr herzlich zum kreativen Frauengottesdienst in die Pfarrkirche ein. Die Eucharistiefeier wird von Mit-gliedern des Vereins frauenkontakt Oberägeri lebendig mitgestaltet. Anschliessend findet im Pfarreizentrum Hofstettli ein gemütliches Beisam-mensein bei Kaffee und Zopf statt. Mario Stöckli

Die Lektorinnen und Lektoren

treffen sich am Dienstag, 9. Juni, um 20 Uhr zur Planung der Einsätze bis Ende Jahr 2026.

Die Kirchengemeindeversammlung

findet am Mittwoch, 24. Juni 2026, um 20 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli statt.

Traktanden:

- Protokoll der Kirchengemeindeversammlung vom 24. September 2025
- Jahresrechnung 2025
- Finanzplan 2027 – 2030
- Budget 2027

Im Anschluss verabschieden wir Gustav Iten und hören einen Vortrag über den Verein Sambo – Schulbildung für Angola. Der Kirchenrat

Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die im Jahr 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 5. September, um 15 Uhr in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein, um Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen zu danken und um seinen Segen für die kommenden Jahre zu erbit-ten. Anschliessend an den Gottesdienst sind die

Paare zu einem gemeinsamen Imbiss mit dem Bischof eingeladen. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, bitten wir, sich bis Mitte August im Pfarr-amt zu melden.

Jubla Sommerlager 2026



Schon bald ist es soweit: Die Jubla geht auf ihr nächstes grosses Abenteuer. In der Woche vom 11. bis zum 18. Juli stehen Spiel, Spass und eine unvergessliche Zeit mit den besten Freunden auf dem Programm. Genauere Informationen sowie die letzte Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim **Sommerlager-Infoabend am 24. Juni** um 19 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli (Jugendraum). **Achtung: Dieser Infoabend ist ausschliesslich für die Eltern gedacht.** Bei Fragen steht euch Fabian Rogenmoser (079 419 64 18) gerne zur Verfügung.

Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 11. Juni, und Do, 18. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr; Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Wochenmarkt-Beizli

Samstag, 20. Juni, ZVB Oberägeri Station, 9 Uhr bis 11 Uhr; schau vorbei, wir freuen uns auf dich!

Ein Abend zum Geniessen

Freitag, 26. Juni, Treffpunkt: 18 Uhr beim Park-platz Raten; geniesse einen gemütlichen Abend in toller Gesellschaft in der Bergbeiz St. Jost; Aus-kunft und Anmeldung bis 19. Juni bei Rebecca Holdener, 079 371 46 67

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 11. Juni; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

Alterskommission Ägerital

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Oberägeri und Unterägeri sind herzlich zu einem Theater- und Gesprächsnachmittag zum Thema **«Einsamkeit»** eingeladen. Dieser findet am Mittwoch, 10. Juni, um 14 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli statt.

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
P. Ben Kintchimon, SVD
P. Wilfred Bilung, SVD
Doris Baumann, Katechetin
Nic Gräf, Katechetin
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Daniela Hürlimann, Pfarreisekretärin
Sakristei/Hauswartung:
Marina Letic 077 479 34 08

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

18.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in
der Kirche Finstersee
Orgel: Trix Gubser

Sonntag, 7. Juni

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Trix Gubser

8. – 12. Juni

Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal
im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in
der Annakapelle; anschliessend Kaffee

Sonntag, 14. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred
Erstes Jahresgedächtnis für Margrit
Zürcher-Hartmann
Orgel: Trix Gubser
16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhaus-
kirche des Instituts

15. – 19. Juni

Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal
im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Ben in der
Annakapelle, anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Mit dem Erlös der Gottesdienstkollekten werden kirchliche und soziale Werke unterstützt. Entsprechend sind Kollekten ein Zeichen der Solidarität mit den Bedürftigen und den Aufgaben der Kirche. Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottesdiensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 7.6.: New Tree
 - 14.6.: Tel. 143 / Die dargebotene Hand
- Im Voraus vielen Dank für Ihre Solidarität.

Bibel teilen

«Teilt die frohe Botschaft» – dazu lädt Jesus seine Jüngerschaft ein. Dieser Einladung folgend bietet Marek Stejskal alle zwei Wochen am Montag-nachmittag von 14 bis 15:30 Uhr ein «Bibel teilen» im 2. Obergeschoss des Pfarreizentrums/Ver-einshaus an.
Das nächste Mal am Montag, 8. Juni. Herzlich willkommen!

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste von der Kontaktgruppe organisierte Mittagstisch findet am Mittwoch, 17. Juni um 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen statt. Anmelden kann man sich bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen.
041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch

Kirchgemeindeversammlung

Alle katholischen Einwohnerinnen und Einwohner von Menzingen sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung am Montag, 22. Juni um 20 Uhr im Pfarreizentrum eingeladen.

Die Traktanden:

1. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2025
 2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemein-deversammlung vom 16. Juni 2025
 3. Genehmigung des Protokolls Wahlen vom 2. Oktober 2025
 4. Jahresrechnung 2025
 - Bericht & Antrag der Rechnungsprüfungskom-mission
 - Bericht & Antrag des Kirchenrates
 5. Kreditbegehren: WC-Sanierung Pfarreizentrum Erdgeschoss
 6. Kreditbegehren: Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrunn Edlibach, Gesamtsanierung
 7. Finanz- und Investitionsplan 2027 – 2031
 8. Budget 2027
 - Bericht & Antrag Rechnungsprüfungskommission
 - Bericht & Antrag des Kirchenrates
 9. Verschiedenes
- Auf zahlreiche Interessierte freut sich der Kirchen-rat Menzingen.

Rückblick Firmabend: Heiliger Geist – Kraft Gottes



Am 5. Mai trafen sich die Jugendlichen auf dem Firmweg, um gemeinsam nachzudenken, was der Heilige Geist für ihr eigenes Leben bedeuten kann. Es fielen Begriffe wie: Kirche, Glaube, beten, Kraft, beschützend, Dreifaltigkeit, helfend, un-sichtbar, unterstützend.

Die klassischen Symbole Feuer, Wind und Taube halfen dabei, die Wirkung der Kraft Gottes sicht-bar zu machen. Nach dem Hören des Liedes «Wie ein Brausen des Himmels» wagten sich die an-gehenden Firmandinnen und Firmanden an eine jugendgerechte, zeitgemässe Übersetzung der Pfingstsequenz.

(Lesen Sie weiter auf der Seite der Pfarrei Neu-heim!)

Generalat der Menzinger Schwestern



Gemeinsam unterwegs, bereichert durch kulturelle Vielfalt und die Schönheit der Natur.

Wir haben gerade das Pfingstfest gefeiert, ein Fest, das uns daran erinnert, wie uns die Gabe des Geistes befähigt, das Evangelium in verschie-denen Kulturen willkommen zu heissen und wei-terzugeben. Tatsächlich heisst es ja in der Apos-telgeschichte, dass Menschen aus verschiedensten Ländern die Apostel das Wort Gottes in ihrer eige-nen Sprache verkünden hörten. Im Licht dieser

wunderbaren Wirklichkeit des Evangeliums, das in den unterschiedlichen Kulturen eine je eigene Gestalt annimmt, möchten wir, die Schwestern des Generalats der Schwestern vom Heiligen Kreuz (Menzingen), uns vorstellen und etwas über unsere Sendung hier vor Ort erzählen:

Wir Schwestern vom Generalat kommen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten. Wir werden vom Generalkapitel der Kongregation für sechs Jahre gewählt. Unsere Amtszeit hat am 13. Dezember 2025 in der Kapelle des Mutterhauses begonnen. Ich, Sr. Dorina (aus Italien, seit sieben Jahren in der Schweiz) bin die Generaloberin. Meine Rätinnen sind Sr. Betty (aus Sambia), Sr. Orfilia (aus Chile), Sr. Prisca (aus Südinien) und Sr. Robina (aus Sri Lanka). Gemeinsam begleiten wir die Kongregation in ihrer Sendung und fördern Einheit, Mitverantwortung und das Leben unseres gemeinsamen Charismas – immer mit Respekt für die unterschiedlichen Kulturen und Lebenssituationen.

Das Generalkapitel hat uns eingeladen, dieses Jahr unter das Wort zu stellen: „Leben schenken durch Hoffnung. In unserer Hoffnung werden wir nicht enttäuscht“ (vgl. Röm 5,5). Dieses Ziel prägt unser gemeinsames Leben und Arbeiten.

Menzingen ist für uns ein besonderer Ort. Die Natur, die Ruhe und die spirituelle Atmosphäre schenken uns Kraft und Inspiration. Gleichzeitig erleben wir hier ein wertvolles Zusammenleben mit der Pfarrei und den Menschen vor Ort. In Gottesdiensten, Begegnungen und gemeinsamen Feiern erfahren wir Offenheit, Gastfreundschaft und Verbundenheit.

Sr. Prisca fühlt sich hier besonders mit Mutter Bernarda und ihrem Einsatz für Benachteiligte verbunden. Sr. Betty schätzt die Friedlichkeit des Dorfes und die herzliche Aufnahme durch die Menschen und Schwestern. Für Sr. Robina sind die Stille, die Natur und das gemeinschaftliche Leben eine grosse Hilfe für Gebet und inneres Wachstum. Sr. Orfilia erlebt das Leben in einer neuen Kultur als bereichernd und freut sich über die Freundlichkeit, Kreativität und das Engagement der Menschen in der Pfarrei.

Auch ich selbst empfinde die Spiritualität Menzingers immer wieder neu. Besonders die Mitfeier der Liturgie und die Begegnungen mit den Menschen lassen mich spüren, dass wir Teil einer lebendigen Gemeinschaft sind.

Wir alle fühlen uns hier willkommen und getragen. Trotz sprachlicher und kultureller Unterschiede verbindet uns eine tiefe Gemeinschaft. Danke, dass wir diesen Weg mit Ihnen teilen dürfen. Wir schliessen Sie alle in unser Gebet ein.

Sr. Dorina Zanoni

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

Pater Ben Kintchimon, SVD

Pater Wilfred Bilung, SVD

Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL

Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL

Margot Beck, Katechetin

Doris Baumann, Katechetin

Anna Utiger, Sekretärin

Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

Orgel: Astrid Renner

Flöte: Zita Annen

Kollekte: Caritas Markt, Baar

8. – 12. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 14. Juni

10.15 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann

und Christof Arnold

Mitwirkung: Linden Singers

Kollekte: Dargebotene Hand

15. – 19. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienst und Pfarrefest

Sonntag, 14. Juni

Den Gottesdienst feiern wir um 10.15 Uhr in der Kirche. Die Linden Singers werden die Feier mit ihrem Gesang begleiten. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Anwesenden zum Apéro und gemeinsamen Mittagessen auf den Begegnungsplatz eingeladen. Es werden Grillwürste, Salate, Kuchen, kalte und heisse Getränke angeboten. Für Speis und Trank wird ein Kässeli aufgestellt, mit dem eine freiwillige Kollekte eingezogen wird. Bei schlechtem Wetter wird das Grillfest ins Kleinschulhaus Chiematt verlegt. Es laden ein: Pfarreirat und Pfarreiteam

Fiirabig-Bar



Eine nächste Möglichkeit zum ungezwungenen Zusammenseins bietet die Fiirabig-Bar am Freitag, 19. Juni von 17.30 – 19 Uhr im Pfarrhausgarten. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Verstärkung für den Pfarreirat



Ein Pfarreirat hat die wichtige Aufgabe, den Puls der Pfarrei zu fühlen sowie dem Pfarreileiter wie auch dem Pfarreiteam mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der Neuheimer Pfarreirat setzt sich aus Delegierten der Pfarreivereine, interessierten Pfarreiangehörigen und Mitgliedern des Pfarreiteams zusammen. Neu gehört auch Stefanie Keiser zum Pfarreirat. Herzlich willkommen!

Für den Pfarreirat: Christof Arnold

Vorstellung Trauercafé Zug

Zum Begegnungs- und Austauschtreffen am Mittwoch, 17. Juni, um 18 Uhr im Pfarreizentrum Hofstättli in Oberägeri sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen. Weitere Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf der Seite Pastoralraum Zug Berg (Seite 20)

Familientreff

Rennspass beim Schulhaus Dorf

Auf los geht's los! Du kannst mit deinem Bobbycar oder Trättitraktor durch den Parcours flitzen und dich mit den anderen Rennfahrern messen. In unserer Festwirtschaft erwartet dich und all deine Fans ein grosszügiges Verpflegungsangebot. Mehr

Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.fg-neuheim.ch

Samstag, 13. Juni, 10–12 Uhr, auf dem roten Platz (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle beim Schulhaus Dorf) Kosten: Fr. 8.– pro Kind, anmelden bis 9. Juni via Anmeldeformular auf unserer Homepage

Kibag Kies Neuheim

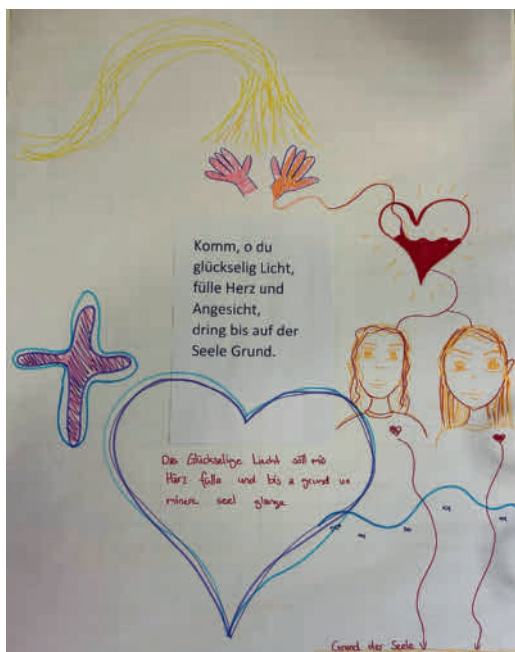
Mittwoch, 17. Juni, 13.30–16 Uhr. Kommt mit auf eine Entdeckungsreise für Gross und Klein in der KIBAG-Kiesgrube in Neuheim. Erfahre, warum es gerade hier Kies gibt, wie es abgebaut wird und wofür es verwendet wird. Doch die Grube ist nicht nur ein Ort für Kies und Steine, sondern auch ein wertvoller Lebensraum. Entdecke seltene Frösche, farbenprächtige Libellen und viele weitere Tiere, die hier ihr Zuhause gefunden haben. Anmelden via Homepage oder bei Martina Bieri-Merz, m.bieri@fgneuheim.ch

Rückblick Firmabend

Heiliger Geist – Kraft Gottes

(Erster Teil des Textes: siehe Menzinger Seite!)

Es war beeindruckend zu sehen, welche Gedanken die angehenden Firmandinnen und Firmanden formulierten, wie kreativ sie ihre Texte gestalteten und wie kraftvoll ein rund 800 Jahre Gebet auch für heutige Jugendliche sein kann!



Anschliessend an die kreative Auseinandersetzung mit der Pfingstsequenz überlegten die Jugendlichen, welche der sieben Gaben des Heiligen Geistes sie sich besonders für ihr eigenes Leben wünschen. Diese persönlichen Bitten schrieben sie auf ein Holzscheit und legten es anschliessend in ein loderndes Feuer.

Möge Gottes Kraft diese jungen Menschen begleiten, stärken und ermutigen.
Fürs Firmteam Irmgard Hauser

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Chilesofa-Kafi



Donnerstag, 11. Juni, 14.00

Zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und guten Gesprächen heissen wir Sie herzlich willkommen auf dem Friedhofsareal in Rotkreuz.

Hinweise

Die Beiträge zu «**Stelleninserat Sakristan/in**», «**Hofgottesdienst**» und «**zäme wiiter**» finden Sie in den Spalten rechts nebenan.

Maiandacht auf dem Michaelskreuz



5.30 m Umfang soll die Linde haben, unter der sich die Mitfeiernden der Maiandacht für ein Foto versammelten. Sie vermittelte etwas von dem wohlwollenden Behütetsein durch die Gottesmutter, derer wir vorher gedacht hatten. Die Frauen der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Rotkreuz hatten das Thema «**Marias Berufung – unsere Berufung**» sehr tief sinnig vorbereitet. Zu bewegenden Klängen der Harfe von Franziska Brunner fragten wir uns in unserer Zeit: Welche Lebensverhältnisse machen mich aus? Was sind meine Talente? Was kann ich besonders gut? Wo und wobei fühle ich mich wohl und bin glücklich? Was sind meine Sehnsüchte?

Es war allen bewusst, dass solche Fragen, um zu einer Berufung zu reifen, mehr Zeit als eine Maiandacht benötigen. Aber es war ein Anstoss ihnen nachzuspüren und beim an die Andacht anschliessenden offerierten Snack ein wenig dabei zu verweilen. Denn Berufung ist etwas für alle, dem wir uns öffnen sollten und hin und wieder nachspüren oder uns coachen lassen – begleitet vom fürbitenden Gebet der Gottesmutter.

Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 7. Juni

10.15 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

8. – 12. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 14. Juni

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Edwin Weibel

15. – 19. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Zentrum Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Freitag, 12.06., 16.30, Marco Riedweg

Freitag, 19.06., 16.30, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 10.06., 16.30, Ursina Schibig

Gedächtnisse

Sonntag, 14. Juni, 10.15

Egli-Hüppi Alfons, Dreissigster

Schumacher Ernst

Seeholzer-Barth Ernst & Elisabeth, Alois, Hans,

Klemenz & Fridolin

Zenkhusen-Fiedler Karl

FG – Dorfmarkt-Kafi

Samstag, 13. Juni, 09.00–12.00

Die FG führt an diesem Tag das Dorfmarkt-Kafi. Es gibt etwas Feines zum Essen und zum Trinken. Lass dich überraschen!

Du möchtest dich mit einem Gebäck am Dorfmarkt beteiligen?

Dann melde dich bei Bernadette Gautschi unter 079 250 81 48 oder über bernadette.gautschi@gmail.com.

Frohes Alter–Seniorenachmittag

Mittwoch, 17. Juni, 14.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal
Lottonachmittag

Anmeldung bis 13. Juni:

Brigitte Aregger, 079 756 60 77 oder
frohesalter@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Familientreff – Familienbräteln

Samstag, 27. Juni, 11.00–14.00

Grillplatz im Sijentalwald

Gemeinsam machen wir ein Feuer und geniessen ein offeriertes Apéro. Jede Familie nimmt ihre Sachen zum Bräteln selber mit.

Anmeldung bis 20. Juni:

familientreff@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Aktive Senioren

Freitag, 19. Juni, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

AUS DEM KIRCHENRAT

Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 15. Juni, 19.30

Verenasaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2025
2. Verwaltungsbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Orientierung über Stiftungen
5. Schlussabrechnung Ersatz Steuerungsanlage bei der Pfarrkirche St. Verena in Risch
6. 100-Jahr-Jubiläum des Katholischen Kultusvereins Rotkreuz
7. Varia

Die Botschaft ist via QR-Code abrufbar.



Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Kirchenrat Risch

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 7. Juni

10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost, anschliessend Sunntigskafi

Samstag, 13. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franz Hüsken, Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 14. Juni

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franz Hüsken, Orgel Agnes Wunderlin

15. – 19. Juni

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Mi 15.00 Risch, Chinder-Fiir

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Gleich & Anders

6.–7. Juni

Verein Feigenbaum

13.–14. Juni

Wir suchen eine Sakristanin oder einen Sakristan 50% – 55%

für die Pfarrei Meierskappel und die Kapelle Holzhäusern ab 1. August oder früher.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung und Mithilfe bei den verschiedenen Gottesdiensten, sowie Taufen, Beerdigungen und besondern Anlässen in den Kirchen (Samstag / Sonntag / Werktage)
- Hauswartdienste in den Kirchen
- Reinigung und Pflege der Kircheninnenräume, des Inventars und der Paramente
- Überwachung der technischen Einrichtungen und Infrastruktur
- Umgebungspflege Sommer / Winter
- Mithilfe bei Pfarreianlässen

Das vollständige Inserat finden Sie auf unserer Homepage www.pastoralraum-zugersee.ch oder in unserer Schaukästen.

Sind Sie interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30. Juni.

Hinweise

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Risch am 15. Juni sowie die Beiträge zu «Chilesöfa-Kafi» und «Maiandacht auf dem Michaelskreuz» finden Sie in den Spalten links nebenan.

Frauenkontakt Risch

• **FKR Sunntigskafi**

Sonntag, 7. Juni, 11.30

Rischer Stube

• **CJE Chinder-Fiir «Sommer»**

Mittwoch, 17. Juni, 15.00

in der Pfarrkirche St. Verena Risch
anschliessend Zvieri in der Rischer Stube

• **FKR Sommergrill-Abend**

Freitag, 19. Juni, ab 17.00

am Zugersee in Buonas

(Verschiebedatum 26. Juni)

Familien-Hofgottesdienst



für Familien, Kinder und Erwachsene in einer fröhlichen Feier mit Geschichten und Liedern

Am **Sonntag, 21. Juni, 10.30**, feiern wir den Familien-Hofgottesdienst in der Scheune bei Claudia & Marcel Schneider in **Buonas**, Rischerstrasse 16. Wer möchte, darf gerne auch am vorgängigen **Mitsing-Workshop um 10.00** teilnehmen. Mitmachen werden auch der Chorleiter Giuseppe Raccuglia und der Kirchenchor Rotkreuz. Anschliessend sind Sie zu gemütlichem Beisammensein bei feinen Grilladen eingeladen.

Zäme wiiter für Jugendliche



**Italienisch Teil 2 – Holzofen Pizza selfmade
Freitag, 12. Juni, 18.00**

Treffpunkt: Eisstadion Zug

Wir machen gemeinsam outdoor eine Holzofenpizza. Kochen, essen, trinken, lachen – gemeinsam Zeit geniessen. An-/Abreise individuell.

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juni

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro,
Orgel Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 14. Juni

9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen,
Orgel Agnes Wunderlin, anschliessend
Chile-Kafi

PFARREINACHRICHTEN

Chile-Kafi



Am **Sonntag, 14. Juni**, sind Sie im Anschluss an den Gottesdienst herzlich zum Chile-Kafi im Pfarrhausgarten eingeladen.

Hinweise

Die Beiträge zu «Chilesöfa-Kafi», «Zäme wiiter», «Stelleninserat Sakristan/in» und «Hofgottesdienst» finden Sie auf den Seiten 26/27.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. Juni 2026, ca. 10.00
nach dem Gottesdienst, in der Pfarrkirche
Meierskappel

Musikschule – Sommerkonzert

Mittwoch, 10. Juni, 19.00
Pfarrkirche Meierskappel
Es spielen Schüler:innen verschiedener Instrumentalklassen der Musikschule Risch.

Aktive Senioren

Freitag, 11. Juni, 11.30
Mittagstisch im Restaurant Strauss

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch, Missionario
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo, N. Zucchetto, missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 7 giugno

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Trigesimo: Romeo Giovanbattista
17.00 NON si celebra a Cham

8 – 12 giugno

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Trigesimo: Facchin Enrico
segue **Centro d'ascolto**
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)
Rinnovo promesse delle suore

Sabato, 13 giugno

16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 14 giugno

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
1° anniversario di morte:
Frangipane Margrit
17.00 NON si celebra a Cham

15 – 19 giugno

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 20 giugno

16.00 **Baar**, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimo

Provenzano Emanuel Ludwik

Che il tuo cuore si apra alla Fede in Dio e che i suoi insegnamenti siano la luce che guida ogni tua scelta e azione oggi e per sempre. Auguri di cuore!

Preavviso

- Tavola Fraterna

(ultima prima delle vacanze)

Martedì 9.6.2026, ore 12.00, Pfarreisaal
St. Martin, segue incontro dei pensionati

- Oratorio "San Carlo Acutis"

Mercoledì, 10.6.2026, ore 14.00, Pfarreisaal
St. Martin

- Laboratorio creativo

Giovedì 11.6.2026, ore 14:00, Missione

Solennità del

Sacratissimo cuore di Gesù

Venerdì 12 giugno 2026 la Chiesa celebra la solennità del Sacratissimo Cuore di Gesù, segno dell'amore infinito di Cristo per l'umanità.

Durante la **S. Messa delle ore 9.00** a Zug, **parrocchia Gut Hirt**, le nostre Suore rinnoveranno le loro promesse religiose, testimoniando ancora una volta la loro fedeltà al Signore e il loro servizio. Siete tutti invitati a partecipare a questo momento di preghiera e di gioia, accompagnando con affetto le nostre care Suore nel loro rinnovo e affidando al Cuore di Gesù le nostre famiglie e la nostra comunità. Al termine della celebrazione verrà **offerta una colazione** presso la sala parrocchiale del Gut Hirt.

La presenza di ciascuno/a renderà ancora più bello questo momento di comunione e di preghiera.

Anniversari di matrimonio:

S. Messa di ringraziamento e benedizione delle coppie

Domenica, 21 giugno 2026, ore 17.00,
chiesa St. Jakob di Cham.

Invitiamo tutte le coppie che nel corso di quest'anno celebrano un anniversario di matrimonio (5°, 10°, 15°... e oltre anni) alla S. Messa di ringraziamento e alla benedizione delle coppie.

Seguirà un aperitivo presso la sala parrocchiale.
Annunciarsi pf entro il 15 giugno 2026 presso il segretariato.

Ricordo della Prima Comunione:

S. Messa di ringraziamento

Domenica, 21 giugno 2026, ore 17.00,
chiesa St. Jakob di Cham.

Celebriamo anche la S. Messa di ringraziamento e di ricordo della Prima Comunione. Invitiamo tutti i bambini che quest'anno hanno celebrato la loro Prima Comunione a partecipare con le loro famiglie a questo momento di gioia e di preghiera. Seguirà un aperitivo nella sala parrocchiale. **Custodiamo nel cuore il dono dell'Eucaristia e continuiamo insieme il cammino di fede.** Vi aspettiamo con gioia.

Annunciarsi pf entro il 15 giugno 2026 presso il segretariato.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

7.6.–13.6.2026

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 18.30 Nice Sunday in St. Oswald
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier (Vorabendmesse Herz Jesu) mit Nachtanbetung
Fr	Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu 11.30 Eucharistiefeier
Sa	Unbeflecktes Herz Mariä 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

14.6.–20.6.2026

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese kein Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
(ausser an Feiertagen)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

7.6.–13.6.2026

So	8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 9.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	Hochfest Heiligstes Herz Jesu 16.30 Beichtgelegenheit
Sa	Unbeflecktes Herz Mariä 9.00 Eucharistiefeier

14.6.–20.6.2026

So	8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 9.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	9.00 Eucharistiefeier



Aufnahme aus dem Kloster Heiligkreuz
Cham (Bild: AURA Foto Film Verlag).

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr
ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste
erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter
Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

7.6.–13.6.2026

So	09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Do	07.00 Eucharistiefeier
Fr	Hochfest des Heiligsten Herz Jesu 09.00 Eucharistiefeier 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Sa	07.00 Uhr Eucharistiefeier

14.6.–20.6.2026

So	09.00 Uhr Eucharistiefeier
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier
An allen Tagen:	17.00 Uhr Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

7.6.–13.6.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der
Schwestern zu feiern.

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Medien



Fernsehen

Samstag, 6. Juni

Fenster zum Sonntag. Neue Studien zeigen: Der christliche Glaube wächst – besonders bei der Generation Z, geboren 1995 bis 2012. Zwischen Krisen und Sinnsuche entdecken junge Menschen Spiritualität neu. Warum aber Jesus? SRF 1, 16.35 Uhr

Das Wort zu Sonntag spricht Tatjana Oesch, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 7. Juni

Sternstunde Religion. Die grosse Freiheit. SRF 1, 10.05 Uhr

Freitag, 12. Juni

Christliche Mission und Macht. Missionsarbeit hat Zugang zu Bildung und humanitärer Hilfe gebracht. Gleichzeitig ebnete die christliche Mission auch dem Kolonialismus den Weg und zwang Ländern europäische Werte auf. Dadurch trägt sie bis heute zum Machtgefälle bei. SRF Info, 13.05 Uhr

Samstag, 13. Juni

Fenster zum Sonntag. Bettina Zimmerli flieht vor ihrer Hochsensibilität – und vor sich selbst. Bis ein Zusammenbruch sie zum Innehalten zwingt. Heute hilft Bettina anderen, ihre Empfindsamkeit als Stärke zu entdecken. «Hochsensibel zu sein, ist nur dann ein Problem, wenn man es sich nicht erlaubt, so zu sein.»

Das Wort zum Sonntag spricht Jonathan Gardy, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Sternstunde Religion. Kinder des Friedens. Als sich der Todestag seines Vaters jährt, sieht sich Jürgen Gerber mit der bewegten Vergangenheit seiner Familie konfrontiert. Eine Auseinandersetzung mit Rebellion, Gewalt und Angst, mit der Welt der Täufer, der er selbst nicht mehr angehört, die ihn aber immer noch prägt. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 20. Juni

rec. Mobbing – Ausgrenzung bis zum Suizid. Mobbing beginnt oft leise und hinterlässt tiefe Spuren. «rec.» begleitet Betroffene, die jahrelang gelitten haben. SRF 1, 15.30 Uhr

Fenster zum Sonntag. Um bei Wettkämpfen die Höchstleistung abzurufen, um Erfolg und Medaillen zu erlangen, sind diszipliniertes Training und grosse mentale Stärke gefordert. Was gibt Athletinnen und Athleten dabei Halt? SRF 1, 16.35 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht Stina Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Samstag, 6. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Arbon. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 7. Juni

Freikirchl. Predigt mit Regula Knecht-Rüst, Pastorin der Heilsarmee, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Eurovision Young Musicians. Die 19jährige Manoush Toth vertritt die Schweiz am «Eurovision Young Musicians», dem Klassik-Nachwuchs-Wettbewerb der EBU. Die Pianistin aus Basel ist als Solistin im Klavierkonzert von Clara Schumann zu erleben. SRF 2 Kultur, 16.03 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

150 Jahre Sinfonieorchester Basel. Liveübertragung aus dem Stadtcasino Basel. Zur Aufführung kommt die Sinfonie Nr. 3 von Gustav Mahler. Leitung: Markus Poschner. SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Freitag, 12. Juni

Passage. Ingeborg Bachmann gehört zu den grossen Stimmen der europäischen Nachkriegsmoderne. Die 1926 geborene Kärntnerin findet früh zur Litera-

tur und macht das Schreiben zu ihrem existenziellen Projekt. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 13. Juni

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Osterfingen. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Röm.-kath. Predigt mit Andrea Meier, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 20. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Ballwil. Radio SRF 1, 10 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Ev.-ref. Predigt mit Claudia Buhlmann, Pfarrerin, Münchenbuchsee-Moosseedorf. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr



Liturgie

Sonntag, 7. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Hos 6,3–6; Zweite Lesung: Röm 4,18–25; Ev: Mt 9,9–13

Sonntag, 14. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 19,2–6a; Zweite Lesung: Röm 5,6–11; Ev: Mt 9,36–10,8

FILMTIPP

«La beauté de l'âne»

Asllan Gjinovci war 19 Jahre alt, als er den Kosovo verliess. Nachdem der Physikstudent an Demonstrationen für die Unabhängigkeit seines Landes teilgenommen hatte, wurde er von der Polizei verfolgt. In Genf fand er Asyl und eine zweite Heimat, wo er eine Familie gründete. Seine Tochter Dea Gjinovci kannte Makërmal, das Dorf ihres Vaters, lange nur aus seinen Erzählungen.

Mehr als 50 Jahre später reisen die Filmemacherin und ihr Vater mit einem Filmprojekt dorthin zurück. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern lassen sie Erinnerungen wieder aufleben: an spielende Kinder, gemeinsames Hüten von Schafen und Abende am Feuer, aber auch an Verfolgung, Angst und Tod. Die Bewohnenden des Dorfes schlüpfen in die Rollen ihrer Vorfahren und spielen nach Asslans Erinnerungen. So entsteht eine Welt, in welcher Verdrängtes sichtbar wird und Vater und Tochter Vergangenheit gemeinsam erfahren können.

«La beauté de l'âne»; Schweiz, 2025; Regie: Dea Gjinovci ; Besetzung: Asllan Gjinovci und Bewohnende von Makërmal

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 21. Mai**



Quelle: firsthandfilms.ch

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 7.6., 17.00 Uhr, Kath. Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 7.6., à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 2.6., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 5.6., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.

>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

«unschuldig schuldig». Die Theatertour zum letzten Zuger Hexenprozess von 1737/1738. Route: Von der Kirche St. Oswald bis zur ehemaligen Richtstätte bei der Schutzengelkapelle. So, 7.6., 13–14.30 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang der Kirche St. Oswald Zug, St. Oswalds-Gasse, Zug.

>Anmeldung: maria.greco@databaar.ch oder 041 760 81 64, www.mariagreco.ch

>Preis: CHF 20

«Ich sterbe. Kommst du?». Filmvorführung und Gespräch mit Regisseur Benjamin Kramme und Dr. med. Sibylle Jean-Petit-Matile, Hospiz Zentralschweiz. Nadine hat Krebs, unheilbar. Für ihren kleinen Sohn kann sie kaum noch sorgen. Nur widerwillig akzeptiert sie den Umzug in ein Hospiz. Der Film zeigt: Auch im Hospiz wird gelebt. Bis ganz zum Schluss. Mo, 8.6., 20 Uhr. Kino Gotthard Zug, Gotthardstrasse 18, Zug.

>Preise: Mitglieder CHF 10, Nichtmitglieder CHF 20, U25 u. Kulturlegi CHF 10

>Tickets: www.fliz.ch/filme/ich-sterbe

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 9.6., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Zwischen Kraft und Grenzen. Der Workshop vermittelt, Überlastungssignale früh zu erkennen, klare Grenzen zu setzen und Kommunikationstechniken anzuwenden, die ein wirksames Nein-Sagen ermöglichen. Mi, 10.6., 18.30–20 Uhr. Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21, Zug.

>Anmeldung: Bibliothek Zug, bibliothek@stadzug.ch, 058 728 95 00

>Preis: kostenlos

Abend in Stille. 3×25 Min. Sitzen in Stille, Gehmeditation, Impuls, Mantra, Gebet. Do, 11.6., 19.30–21.15 Uhr. Kath. Kirche St. Johannes, Zug.

> Keine Anmeldung

«Aus weiblicher Feder» – Zuger Kammerchor. Von Hildegard von Bingen (1098–1179) bis hin zu Komponistinnen der jüngeren Vergangenheit und Gegenwart. In kurzen Moderationen werden die Frauenpersönlichkeiten porträtiert. Sa, 13.6., 19.30 Uhr und So, 14.6., 17 Uhr. Kapelle Kollegium St. Michael, Zugerbergstrasse 3, Zug.

>Kontakt: www.zugerkammerchor.ch

>Preis: Eintritt frei, Kollekte, Anmeldung nicht erforderlich

Theos OffenBar. Ein Dialograum für offene, nähere Gespräche über Gott und die Welt. Mo, 15.6., 19–21 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstrasse 9, Zug.

Konzert «Hohenlied – Klang der ewigen Lieben». Konzertreihe «Hymne à l'amour» des Vereins ZugMusic in den Kirchen der Stadt Zug. Sa, 20.6., 19 Uhr. St. Verena Kapelle Zug, Rischerstrasse 23, Risch

>Preis: CHF 30 / 15

Impressum

PfARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 26/27 2026 (21.6.–4.7.26):

5. Juni

Nr. 28/29 2026 (5.7.–18.7.26):

19. Juni

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 43

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Ueters, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarreibaar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarreibaar.ch
www.pfarrei-cham.ch



Ankommen

Leise bin ich angekommen.
 Nicht am Meer.
 Nicht auf dem Berg.
 Nicht woanders,
 sondern hier.
 In mir.

Foto: Ankommende Pilgerinnen und Pilger der Jubiläumswallfahrt
 beim Marienbrunnen vor dem Kloster Einsiedeln, Auffahrtstag 2026.

Text und Foto: Arnold Landtwing

